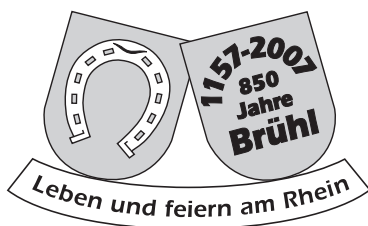


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 14. November 2008

Nummer 46

Volkstrauertag 2008



Program m:

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Musikstück | Musikverein Brühl |
| 2. Lied | GV Konkordia Brühl |
| 3. Gedenkansprache | Pfarrer Andreas Maier |
| 4. Lied | GV Konkordia Brühl |
| 5. Musikstück | Musikverein Brühl |
| 6. Kranzniederlegung | Bürgermeister Dr. Ralf Göck |
| 7. Gemeinsames Gebet | Pfarrer Andreas Maier |

Gedenkfeier am Sonntag, den 16. November 2008, 11.30 Uhr, im Friedhof Rohrhof

Aus dem Gemeinderat

Im Mittelpunkt der letzten Sitzung standen die Anträge und Anregungen der Verwaltung und der Fraktionen sowie des Jugendgemeinderates für das Haushaltsjahr 2009.

Anträge für den Haushalt 2009

Dabei gab Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit den Verwaltungsanträgen die Marschrichtung vor. Zum einen soll in diverse Energiesparmaßnahmen investiert werden und zum anderen steht natürlich die Kanalsanierung ganz oben auf der Liste der Anträge. Bei Ersterem hat der Bürgermeister vor allem die Schulen, die Sporthalle und das Rathaus im Visier. Allein die Fassadensanierung der Sporthalle fällt, so die Schätzungen, dem Haushalt mit rund 400.000 Euro zur Last. Göck ist davon überzeugt, dass damit gleich zwei Ziele erreicht werden. Denn neben der verbesserten CO₂-Bilanz und der geringeren Energiekosten kommen solche Investitionen dem Handwerk zugute und helfen gerade dem Mittelstand über konjunkturell schwierige Zeiten hinweg.

Hans Hufnagel (SPD) fordert darüber hinaus eine Senkung der Grundsteuer, um den Bürger an der doch entspannten Haushaltslage teilhaben zu lassen, und sieht auch Mittel frei, um die Bibliotheks-Ausleihgebühr für unter 18-Jährige abzuschaffen. Während Wickeltische in öffentlichen Gebäuden, eine neue Beschallungs- und Lüftungsanlage für die Rohrhofer Friedhofshalle und die Anschaffung hygienischer Wasser-schläuche zu den kleineren Maßnahmen, die die SPD beantragte, gehören, wollen sie sich auch für ein Neubaugebiet, für den Ausbau der Gemeindebücherei und für ein Konzept für die Nahwärmeversorgung vom Geothermiekraftwerk aus einsetzen.

Von großer Bedeutung sei es auch, weitere Kinderbetreuungsgruppen für Kinder unter drei Jahren zu schaffen. Genau wie er betonte Bernd Kieser (CDU) mit seinen Anträgen die Notwendigkeit von Investitionen in die Bildungs-Infrastruktur, soll beispielsweise heißen, dass konsequent in den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren durch Förderung und Ausbildung von Tagesmüttern investiert wird. Aber auch in der Einführung einer Ganztagschule sieht Kieser ein bedeutendes Ziel für die kommenden Jahre, das nicht aus dem Blick verloren werden darf. Der Erwerb unbebauter Grundstücke, insbesondere Sportgelände, eine Machbarkeitsstudie für eine Brücke über den Rhein und die Nichterhöhung von Beiträgen für Kindergärten und Horte waren weitere CDU-Ideen.

Werner Fuchs (FW) sieht Handlungsbedarf bei den gemeindeeigenen Wohnungen. Besonders das Haus Nibelungenstraße 12 hat eine Modernisierung nötig, um älteren Bewohnern oder Rollstuhlfahrern das Leben zu erleichtern. Und die Gemeindebücherei soll endlich grundsätzlich angegangen werden, da sie für die Hufeisengemeinde zu klein, zu unattraktiv und nicht besonders gut zugänglich sei.

Ulrike Grüning (GLB) bewegt sich mit ihren Anträgen vor allem in den Themenfeldern Bildung, Klimaschutz und Infrastruktur. So fordert sie ein Nahverkehrskonzept für Brühl mit Prüfung einer möglichen Stadtbahnanbindung an Mannheim-Rheinau. Ein Muss stellen für sie auch die kostenlose Hausaufgabenbetreuung und das Mittagessen für einen Euro für sozial schwächere Schüler dar.

Marina Fassner und Pamela Betzold vom Jugendgemeinderat stellten zum Schluss die beiden Anträge, den Radweg zwischen Schwetzingen und Brühl zu beleuchten, und dass der Außenbereich des Jugendhauses neu gestaltet wird.

Kanalsanierungsmaßnahmen 2009

Einstimmig wurde dann die Sanierung der Abwässerkanäle im Gebiet 2 und des Verbindungskanals zur Kläranlage sowie eine Untersuchung der Kanäle im Abschnitt 3 mit einem Volumen von rund 700.000 Euro für das kommende Jahr beschlossen. Vorher gab es einige Fachdiskussionen, wobei z.B. zu erfahren war, dass die geringeren Abwassermengen aus den Brühler Haushalten dazu führen, dass das Wasser länger in den Kanälen steht und sich damit Bakterien entwickeln, die die Kanäle "anfressen". Gerade in den vergangenen Jahren nähmen die Schäden exponentiell zu. Dies führte einzelne Räte dazu, eine noch schnellere Bearbeitung vorzuschlagen, da jedes Jahr Verzögerung zusätzlich Geld koste. Göck gab

zu bedenken, dass die Arbeiten auch personell vom Rathaus fachgerecht kontrolliert werden müssten und schon jetzt ein "ehrgeiziges" Programm beschlossen werde, das in kaum einer anderen Gemeinde in dem Umfang "laufe".

Ausscheiden des Gemeinderats Winfried Geier (CDU)

Nicht ganz so einstimmig ging es im Rat angesichts des Ausscheidens von CDU-Gemeinderat Winfried Geier zum Ende des Jahres zu. Werner Fuchs (FW) sah darin einfach nur ein taktisches Manöver, wenige Monate vor der Wahl einem künftigen Gemeinderatskandidaten eine bessere Ausgangsposition zu verschaffen, und Klaus Triebkorn (GLB) erkannte in Geier einen Verfechter zahlreicher "grüner Interessen" und wollte ihn "nicht verlieren". Trotzdem sprach sich der Rat gegen vier Stimmen und bei fünf Enthaltungen mit acht Stimmen für das Ausscheiden des langjährigen Ratsmitgliedes aus. Es lagen nach der Gemeindeordnung zwei wichtige Gründe vor: Geier war mehr als zehn Jahre Gemeinderat und ist über 62 Jahre alt.

Informationen

Zu einem kleinen Schlagabtausch zwischen Bürgermeister und einzelnen Ratsmitgliedern kam es dann noch in Sachen Dauerbrenner, "Fußgängerbrücke zur Kollerinsel". Göck teilte mit, dass Staatssekretär Köberle aus Stuttgart - mit Unterstützung des Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus - sehr negative Signale bezüglich eines Brückenbaus mit geschätzten acht Millionen Euro Kosten ausgesandt habe. Eine Kosten-Nutzen-Analyse habe ergeben, dass das Projekt keine Priorität haben könne. Für Winfried Geier und Klaus Triebkorn hat der Bürgermeister "das falsch angepackt". Dieser Brückenschlag müsse von unten her vorgebracht und legitimiert werden. Erst sollte mit den Abgeordneten vor Ort gesprochen und vielleicht sogar eine eigene Kosten-Nutzen-Analyse auf den Weg gebracht werden. Auch die Ablehnung der Ausweitung des Fährbetriebs sei hier anzusprechen.

Anfragen und Anregungen

Gemeinderat Mehrer dankte der Verwaltung für die Sanierung der Leimbachbrücke am Rhein, wünscht sich aber eine bessere Befestigung des Leinpfades vor der Brücke.

Während Gemeinderätin Sennwitz sich eine zeitnahe Benachrichtigung der EnBW wünscht, wenn Bauarbeiten an Häusern vorgenommen werden, klagt Gemeinderat Gothe über Fluglärm von Tieffliegern.

Nach Ansicht von Gemeinderätin Eva Gredel und Gemeinderat Fuchs ist die Fahrbahn im Einmündungsbereich der Nibelungenstraße, die derzeit umgebaut wird, zu schmal und verursacht Schwierigkeiten beim Begegnungsverkehr.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Gredel nach dem Stand des Geothermie-Kraftwerkes teilte Bürgermeister Dr. Göck mit, dass der Bauvorbescheid vorliegt und mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 17.11.2008, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Neubau eines Einfamilienhauses, Grundstück Flst. Nr. 4646, Buchenstr. 6
2. Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Grundstück Flst. Nr. 4491, Frieda-Nadig-Str. 9
3. Informationen durch den Bürgermeister
4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Neubürgerempfang

Der Brühler Neubürgerempfang findet am

Freitag, den 14. November, um 19.00 Uhr

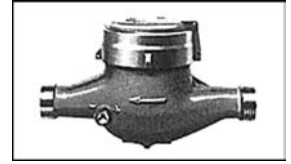
in der Festhalle Brühl statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, auch die, die schon ein paar Jahre hier wohnen.

Neben einem kleinen Unterhaltungsprogramm mit Tanz, Musik und Gesang stellen wir beispielhaft ehrenamtlich Tätige in Brühl und Rohrhof vor. Ebenfalls präsentieren wir Angebote der Gemeinde für die Kinderbetreuung, aus unserer Kulturarbeit und aus der Vereinswelt anhand von Bildern und Texten auf Stellwänden.

Eine gute Gelegenheit, hier in Brühl heimisch zu werden!

Ablesung der Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler

Derzeit werden die Zähler der Brühler Haushalte durch Beauftragte der MVV Energie AG abgelesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der MVV ausweisen. Sofern die Grundstückseigentümer nicht angetroffen werden, hinterlassen die Ableser eine Postkarte zur Selbstablesung.



Diese ist auszufüllen und an die MVV portofrei zurückzusenden.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0800-2202220, per Fax (069/800811-10) oder per E-Mail an mvv@zaehlerableser.de weitergegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum 14.12.2008 an die MVV gemeldet, werden die Wasserzähler dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.

Herzliche Einladung
zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2008
am Freitag, 05. Dezember 2008, um 14.00 Uhr

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2008 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 13.00 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst, welcher die Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs anfährt, zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **27.11.2008** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**.

Über eine rege Beteiligung unserer Altersjubilare würden wir uns sehr freuen.



Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

Telefon

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 05.12.2008, 14.00 Uhr nehme ich teil.

Unterschrift

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Das Standesamt informiert ...

Das Standesamt ist am 20.11.2008 wegen einer Schulungsmaßnahme vormittags nicht besetzt.

Die Nachmittagsprechstunde von 15.00 bis 17.30 Uhr findet normal statt.

Der Standesbeamte

Grundsteuerfälligkeit zum 15.11.2008

Für die Grundsteuer 2008 wurden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen erfolgt sind, so dass die bisherigen Grundsteuerbescheide weiterhin Gültigkeit behalten.

Beachten Sie bitte die Fälligkeitstermine zum **15.11.2008**. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen. Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt "Abbuchungsermächtigung" korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl
Kämmereiamt
Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Fax-Nr. 06202/2003-49

Buchungszeichen im Zahlungsverkehr mit der Gemeindekasse Brühl angeben!

Die Gemeinde Brühl wird in absehbarer Zeit eine betriebliche Umstellung der Einnahmen auf SAP vornehmen. Dies hat zur Folge, dass alle **Überweisungen** und **Bareinzahlungen** auf die Konten der Gemeindekasse Brühl mit einem Buchungszeichen (z.B. 5.0100.123456.8) versehen sein sollten. Das Buchungszeichen entnehmen Sie bitte Ihrem Steuer- oder Abgabenbescheid, der Rechnung oder Ihrem persönlichen Anschreiben etc., welches Sie erhalten haben und das zu einer Zahlung auffordert.

Mit der korrekten Angabe dieses Buchungszeichens vermeiden Sie Umbuchungen und möglicherweise Falschbuchungen. Sie beteiligen sich damit aktiv bei der Verwaltungsvereinfachung und der schnellen Erledigung gemeindlicher Buchungsvorgänge.

Bitte kontrollieren Sie vielleicht in diesem Zusammenhang auch wieder einmal Ihren **Dauerauftrag** bei Ihrer Bank und ergänzen dort Ihr persönliches Buchungszeichen. Dies ist für die Verbuchung im elektronischen Buchungsverkehr wichtig neben pauschalen Angaben (wie z.B. Miete).

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich schon heute für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Alternativ können Sie durch die **Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren** ebenfalls helfen, die Buchungsvorgänge bei der Gemeindekasse Brühl zu rationalisieren.

Wenn Sie am Lastschriftinzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie bitte die beiliegende Abbuchungsermächtigung aus, unterschreiben sie und senden bzw. faxen sie an folgende Adresse/Nummer:

Bürgermeisteramt Brühl - Kämmerei
Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr. 06202/2003-49

Die Abbuchungsermächtigung kann auch über die Internetseite www.bruehl-baden.de (Schritte: Rathaus - Formularservice - Einzugsermächtigung für die Gemeindekasse) heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Bitte hier ausschneiden



Abbuchungsermächtigung

Absender:
Name:.....
Vorname:.....
Straße:.....
Hausnummer:
Wohnort:
Postleitzahl:.....

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird, stets wider-rufflich, die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem
Girokonto Nr.:.....
BLZ:.....
bei der:.....
vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zah-lungspflichtigen übereinstimmt:

Name:
Vorname:.....
Datum:
Unterschrift:.....

Die Abbuchung gilt für folgende(s) Buchungszeichen:
.....
.....

Bitte hier ausschneiden



Blutspenderehrung 2008

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am Mittwoch, 19. November 2008, 19.30 Uhr, im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstr. 13, die diesjährige Blutspenderehrung. Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Altersjubilare

15.11.	Frau Toni May geb. Merkel, Rohrhofer Str. 1	79 Jahre
15.11.	Frau Ruth Werner geb. Galster, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
15.11.	Frau Ana Murat geb. Sedderz, Hofstr. 9	78 Jahre
16.11.	Herr Werner Heiß, Germaniastr. 3 A	80 Jahre
16.11.	Herr Willi Conrad, Bäumelweg 17	80 Jahre
16.11.	Herr Heinz Fillinger, Schiffstr. 14	76 Jahre
16.11.	Frau Katharina Neumüller geb. Schlichenmaier, Luftschiffing 22 L	77 Jahre
17.11.	Frau Maria Kuhn geb. Geschwill, Alte Mannheimer Landstr. 6	89 Jahre
17.11.	Herr Manfred Büchler, Bussardstr. 1	75 Jahre
18.11.	Frau Marie-Luise Kraus geb. Modest, Nibelungenstr. 15	76 Jahre
19.11.	Frau Erika Kautzmann geb. Huber, Ketscher Str. 36	77 Jahre
19.11.	Frau Erna Willert geb. Malchow, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
20.11.	Frau Irma Pfeiffer geb. Maurer, Görngasse 11	83 Jahre
20.11.	Frau Hedwig Oberdorf geb. Jarosch, Parkstr. 11	90 Jahre
21.11.	Herr Herbert Kaup, Nibelungenstr. 8 A	88 Jahre
21.11.	Frau Elisabeth Lampert geb. Schrottmaier, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen

**Jugendhaus Brühl**

Das Jugendhaus Brühl nimmt am Freitag, den 14.11.2008, von 16.00 bis 22.00 Uhr an der "Fußball-Night" in der Mehrzweckhalle in Plankstadt teil. Zwei Teams des Jugendhauses werden ihr Bestes geben, um den Pokal nach Brühl zu holen. Wir unterstützen unsere Teams und drücken die Daumen.

Die Hausaufgabenbetreuung findet nun jeden Tag direkt in der ersten Stunde der Öffnungszeiten statt, und da für die Eltern keinerlei Kosten entstehen, findet sie inzwischen Resonanz. Wer also Probleme bei seinen Hausaufgaben hat oder Unterstützung vor Arbeiten braucht, darf jederzeit kommen.

Euer Jugendhausteam

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Dienstag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Mittwoch	14.00-15.30 Uhr	Teentreff
	15.30-19.00 Uhr	Jugendtreff
	19.30-23.00 Uhr	UBin

Donnerstag	14.00-19.00 Uhr 19.30-23.00 Uhr	Jugendtreff UBin
Freitag	16.00-17.30 Uhr 17.30-21.00 Uhr	Teentreff Jugendtreff
Teentreff	für alle Schüler der 5. und 6. Klasse	
Jugendtreff	für alle ab der 7. Klasse	
UBin	für alle ab 16 Jahren	

Forum Erziehung - Kindergärten in Brühl und Rohrhof -

Preisverleihung

Forum Erziehung lud Gewinner des Luftballonwettbewerbs am Weltkindertag ein

Zwei flogen sogar bis in die Schweiz

Vor einigen Tagen erinnerten sich 14 Kinder nochmals an das Fest anlässlich des Weltkindertages im September in Brühl. Hier hatten sie an verschiedenen Workshops teilgenommen, so auch an dem Luftballonwettbewerb.

Die Kinder sind Gewinner des Wettbewerbs und waren von dem Veranstalter, dem Forum Erziehung, das sind die sieben Kindergärten aus Brühl und Rohrhof, zur Preisverleihung in den Gemeindekindergarten eingeladen, ebenso auch in diesem Jahr die Sponsoren und Förderer der seit sieben Jahren bestehenden Veranstaltung.

Von Beginn an wird das Kinderfest von den Trägern der örtlichen Kindergärten gefördert. Namens des Forums Erziehung begrüßte Christiane Langloh-Zakouri für die evangelische Kirchengemeinde Pfarrer Mayer - der Dank gilt auch dem Hausmeister des Gemeindezentrums Herrn Vetter - für die katholische Kirchengemeinde Pfarrer Sauer, für die Gemeinde Brühl Bürgermeister Dr. Göck und Amtsleiter Faulhaber. Der Dank galt auch den Vertretern der Sparkasse Heidelberg, Filialdirektion Brühl, Herr Ickrath und Herr Bauer (beide Brühl) und Frau Zimmermann (Rohrhof) unterstützen seit sechs Jahren die Veranstaltung.

Mit einem kleinen Bild mit Fotografien vom Weltkindertag bedankte sich das Forum Erziehung bei allen Sponsoren für die jahrelange und gute Zusammenarbeit.

Mehr als 300 Luftballons waren beim Kinderfest gen Himmel gestiegen. 35 Finder der Ballonkarten machten sich die Mühe und schickten diese nach Brühl zurück. In diesem Jahr waren die Luftballons gen Süden geflogen und zwei davon in der Schweiz gelandet, sie legten über zweihundert Kilometer Wegstrecke zurück. Die kürzeste Strecke waren 30 Kilometer bis nach Karlsdorf. Die Auswertung erfolgte mit dem Navigator, der auch die Luftlinie anzeigt.

Die ersten drei Hauptgewinner sind: Paul Kräupl, Jan Kaufmes und Angelina Gregorovic. Ihre Ballons flogen nach Baar/Neuägeri/CH (251 km), Spreitenbach/CH (222 km) und Villingen-Schwenningen (150 km). Die Kinder erhielten Saisonkarten für das Frei- oder Hallenbad.

Zwei weitere Hauptpreise in Form von Gutscheinen der Sparkasse erhielten: Finja Spiegel (Villingendorf, 134 km) und Sophia Muhl (Oberndorf-Keltern, 126 km).

Weitere Preise aus den Händen von Erzieherinnen der örtlichen Kindergärten gab es für Samantha Litke, Medina Bogumil, Philipp Minghe, Emely May, Michael Rogner, Tim Birke, Leandro Antos, Sebastian Haas und Hanna Faulhaber.

Nicht nur die sechs Hauptgewinner, sondern alle Gewinner freuten sich sichtlich. Alle Kinder bekamen neben dem Preis noch eine Urkunde überreicht.

Bei Kuchen, Gebäck und Getränken verweilten die Gewinnerinnen und Gewinner mit ihren Eltern und Geschwistern noch ein wenig. Auch die Förderer des Kinderfestes entwickelten noch die eine oder andere Idee für das nächste Kinderfest.

Kooperation von Schillerschule und Gemeindebücherei

Bibliotheksführerschein für Viertklässler der Schillerschule Brühl - Erstmals erwarb eine Brühler Schulklasse auf Initiative von Lehrerin Birgit Schmahd diesen Führerschein.



Ein Führerschein für die Bibliothek, das ist eine ganz tolle Sache, so die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Schillerschule. Bereits seit drei Jahren finden regelmäßige Büchereibesuche mit der Klasse statt. Alle vier Wochen besuchen die Kinder mit ihrer Deutschlehrerin Birgit Schmahd die Bibliothek, um sich mit neuer Literatur einzudecken oder gelesene Bücher zurückzugeben. Wie spannend und aufregend Lesen sein kann, hat die 4a schon seit längerer Zeit erfahren. Letzte Woche war es dann so weit: Die Schülerinnen und Schüler durften zum Abschluss der Frederick-Woche (wir berichteten) ihren Bibliotheksführerschein erwerben. Dabei eigneten sie sich spielerisch alle wichtigen Kenntnisse im Umgang mit Büchern und Medien zur selbständigen Nutzung der Bibliothek an.

Zunächst erhielt die Klasse vom Leiter der Brühler Gemeindebücherei Herrn Joachim Klotz einige wichtige Informationen rund um die Bücherei. Nun war jede Schülerin und jeder Schüler im Besitz eines Heftchens mit Fragen und Rätseln, mit deren Hilfe die Rallye durch die Gemeindebücherei Brühl gestartet werden konnte und die selbständige Entdeckungstour aller Kinder durch die Bibliothek begann. Auf der Reise durch die Bücherei gab es für die Kinder allerhand zu entdecken. Neben dem Angebot und den Möglichkeiten einer Bibliothek lernten sie auch deren Ordnungssystem kennen. So bestand eine Aufgabe darin, eigenständig bestimmte Bücher zu einem vorgegebenen Thema zu finden und danach wieder an den korrekten Platz zurückzubringen. Was ist eine Signatur, was ist unter dem Begriff Medien zu verstehen, wie lange ist die Leihfrist, viele knifflige Fragen mussten beantwortet werden und alle brüteten konzentriert über ihren Fragebögen. Jederzeit konnten die Teilnehmer jedoch nachfragen, wenn ihnen etwas unklar war. Ergründet werden mussten auch Angebote, die nicht direkt mit Büchern in Verbindung stehen, wie z.B. CDs, Spiele, CD-ROMs und einiges mehr. Zum

Schluss durfte jeder noch seine persönliche Meinung zur Bücherei aufschreiben.

Nach erfolgreicher Teilnahme durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a ihren Büchereiführerschein in Empfang nehmen, den alle mit Bravour bestanden haben.



Katholischer Kindergarten St. Bernhard

Teilen und Helfen bei der diesjährigen St.-Martins-Feier



Wie jedes Jahr steht natürlich in der herbstlichen Jahreszeit auch die Geschichte des helfenden und barmherzigen St. Martin auf dem Themenplan des Kindergartens.

Entsprechend dem christlichen Leitbild der aktiven Nächstenliebe, wie von St. Martin durch das Teilen seines Mantels mit dem frierenden Bettler vorgemacht, wurde mit dem Elternbeirat eine Hilfsaktion auf den Weg gebracht. Der Aufruf nach Kleider- und Spielsachenspenden für einen Kindergarten und ein Kinderheim in Rumänien fand ein sehr großes und nachhaltiges Echo. Zum St.-Martins-Fest am Montag brachten die Eltern und Kinder die großzügigen Spenden mit. Angeführt von dem Brühler Fanfarenchor zogen die Kinder mit ihren bunten Laternen durch die Straßen.

Danach schmeckten trotz der milden Temperaturen die heiße Kartoffelsuppe und der Glühwein oder Kinderpunsch besonders gut.

Dem Fanfarenchor für seine tolle musikalische Unterstützung, allen Helfern und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die Brühler Feuerwehr besuchte letzten Monat den Brandübungscontainer der Firma Dräger. Der Flashover-Trainingscontainer bietet Atemschutzträgern die Möglichkeit, das Entstehen eines Brandes unter kontrollierbaren Verhältnissen zu beobachten und schließlich zu bekämpfen. Gerade der erste Kontakt mit dem gefürchteten Flashover, der dort simuliert werden kann, führt zu einer Sensibilisierung der Einsatzkräfte. Da hierbei Temperaturen zwischen 150° und 600° Celsius entstehen, ist eine komplette Schutzausrüstung unabdingbar. So konnten 15 Kameradinnen und Kameraden die richtige Handhabung mit den Hohlstrahlrohren üben. Ebenso die richtigen Vorgehensweisen und Techniken der Brandbekämpfung und das Erkennen der physischen und psychischen Belastung durch Rauch und Wärme standen auf dem Übungsplan.

Mehr von uns finden Sie auf unserer Homepage:
www.ffw-bruehl.de

Ihre Feuerwehr



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 15.11.2008 und Sonntag, den 16.11.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZÄ Regine Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,
Telefon 06205/923317**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 15.11.2008
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Telefon 06202/68900
Sonntag, 16.11.2008
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Telefon 06202/270040
Montag, 17.11.2008
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Telefon 06202/71810
Dienstag, 18.11.2008
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215
Mittwoch, 19.11.2008
Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434
Donnerstag, 20.11.2008
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928
Freitag, 21.11.2008
Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,
Telefon 06202/8593880
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

ISLAND

Insel aus Feuer und Eis



Gletscher und Geysire, Wüsten und Vulkane – auf Island ist die ganze Kraft der Erde sichtbar! Peter Gebhard kennt die faszinierende Insel am Polarkreis seit 20 Jahren. Die Zeitschrift GEO hat die schönsten Bilder des mehrfachen Island-Buchautoren veröffentlicht. Nun war er für seine **aktuelle Live-Foto-Film-Reportage** wieder ein halbes Jahr im hohen Norden unterwegs, um die Magie der Insel aufzuspüren. Viele wunderschöne kleine persönlich erzählte Geschichten, grandiose Foto- und Filmsequenzen sowie ein faszinierender Mix aus Originalton und Musik machen **ABENTEUER ISLAND** zu einem unvergesslichen Erlebnis!



www.peter-gebhard.de



**Eine Live-Multivisionsshow
der Extraklasse**

von **Peter Gebhard**
Dienstag, 18.11.08, 20.00 Uhr
Festhalle Brühl

Eintritt: 8,-€, AK: 10,-€

Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel.: 77713

Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel.: 2003-0

Gemeindebücherei, Ormessonstr., Tel.: 702983

Porträt:

Der Profi-Fotograf und Buchautor Peter Gebhard zählt zu den renommiertesten Vortragsreferenten Deutschlands. Die Leica Camera AG hat seine Dia-Reportagen mit dem Prädikat **"Leicavision"** ausgezeichnet. Jenseits des Klischees erzählt er in Wort und Bild Geschichten, bei denen man deutlich die intensive Recherche und die Offenheit gegenüber den bereisten Regionen und deren Bewohnern spürt. Neben seinen Live-Vorträgen hat Peter Gebhard zahlreiche Bücher und Kalender sowie Foto- und Textreportagen publiziert. Magazin-Veröffentlichungen u.a. in GEO, Stern und Merian.

Wichtiger Hinweis!

Die Veranstaltung „Abtauchen in die Welt der Märchen“ mit **Peter Lemke** am **Donnerstag, den 20. November**, findet bereits um **14.30 Uhr** statt!

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen



Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Unterwegs

Am 18. November um 15.00 Uhr stellt der Referent Heinz Claßen in Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen in einem Diavortrag die schönsten Fotos aus 50 Reisejahren vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen nach Brühl ins evangelische Gemeindezentrum. Der Eintritt ist frei.



Miteinander leben lernen

Seminarreihe und Gesprächsangebot für alle Generationen unter der Leitung von Helmut Mehrer - Teil 1

Pädagogische Wundermethoden sind bei Erziehungsproblemen oft wirkungslos. Dafür gibt es Erklärungen. Am 18.11. um 19.30 Uhr erfahren die Teilnehmer an diesem VHS-Seminar, dass jede/r es besser machen kann. Vorausgesetzt, man hört auf die innere Stimme und steht zu sich selbst trotz der vielen Fehler, die wir alle jeden Tag machen.

Teil 2

Themen am 02.12. ab 19.30 Uhr sind Selbstentdeckung oder sozialer Analphabetismus. Sehr vielen außerfamiliären Konflikten kann man ausweichen, Kindern und Eltern aber entkommt man nicht. An diesem Abend geht es um Fragen, wie man die Kraft erhält, in Konflikten ruhig zu bleiben, und wie man auf andere zugeht.

Teil 3

Am 16.12. um 19.30 Uhr werden Themen wie Selbsthilfe oder Nutzung des "Reparaturbetriebs" behandelt. Dabei geht es darum, eine neue Sicht auf andere und auf sich selbst zu gewinnen, bei sich selbst oder anderen Hinweise auf die Notwendigkeit einer Beratung zu entdecken und die Scheu zu verlieren, andere um Hilfe zu bitten.

Rückenschmerzen - Podiumsrunde

Am 18. November findet um 19.00 Uhr in Zusammenarbeit von VHS und Kassenärztlicher Vereinigung Baden-Württemberg und den Referenten Dr. med. Hartmut Weis und Dr. Heribert Zeuner ein Arzt-Patienten-Forum im Palais Hirsch statt.

So vielfältig die Ursachen von Rückenschmerzen sein können, so vielfältig sind die modernen Behandlungsmethoden. In den meisten Fällen kann dem Patienten/der Patientin mit konservativen Therapieverfahren geholfen werden. In manchen Fällen ist jedoch eine Operation erforderlich. Der Referent, Dr. med. Hartmut Weis, Facharzt für Orthopädie, berichtet über sinnvolle konservative Maßnahmen unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Schmerzforschung und Entwicklungen in der medikamentösen Behandlung. Die Aussichten und Grenzen der so genannten alternativen Therapien wie Akupunktur und Osteopathie werden aufgezeigt. Die zahlreichen Möglichkeiten einer fachkundigen, an die Beschwerden des Patienten angepassten Bewegungstherapie, von Krankengymnastik bis hin zur medizinischen Trainingstherapie an computergesteuerten Geräten werden erläutert. Im Anschluss an den Vortrag werden Publikumsfragen beantwortet. Eintritt 4,- Euro.

Bayerischer Wald

Am 20. November um 15.00 Uhr lädt die VHS Schwetzingen zusammen mit dem Referenten Michael Stephan zu einem Diavortrag über den Bayerischen Wald - Natur zum Genießen - ein. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet in der Altenbegegnungsstätte Plankstadt, Schwetzingener Straße, statt.

Lesetechnik rationell

Viele klagen über die Fülle des täglichen Lesestoffs auf ihrem Schreibtisch. Man fragt sich, wie diese Papier- und Informationsflut bewältigt werden soll. Zentrale Fragen im Seminar sind: Wie liest man effizient, also mit maximalem Informationsgewinn bei geringem Zeitaufwand? Wie kann man unwichtige von wichtigen Textpassagen unterscheiden? Die Teilnehmer an dem VHS-Kurs am 20.11. von 18.00 bis 21.00 Uhr lernen rationale Lesetechniken kennen und finden zentrale Textaussagen heraus.

Beckenboden-Power bei der VHS

Einen Beckenboden-Schnupperkurs bietet die VHS ab dem 20.11. von 18.30 bis 19.30 Uhr für Frauen jeden Alters an. Der Beckenboden ist eine der wichtigsten Muskelpartien. Neben Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen wird ein Gefühl für den Beckenboden entwickelt, die Muskulatur durch sanfte Übungen gezielt gekräftigt.

Atemübungen für einen erholsamen Schlaf

Sanfte lösende Bewegungen dankt Ihnen Ihr Atem mit mehr Tiefe. Die Achtsamkeit auf Körperempfindungen lässt die Gedanken zur Ruhe kommen und begünstigt das ganz im Jetztsein, was sich entspannend auf Körper und Seele und damit auf Ihren Schlaf auswirkt. In diesem Seminar ab dem 20.11. von 20.00 bis 21.00 Uhr werden die Teilnehmer an diese Übungen herangeführt.

Schlaf ist die beste Medizin**Alles über den gesunden Schlafplatz**

In dem VHS-Seminar am 21.11. von 19.00 bis 20.30 Uhr erfahren die Teilnehmer, wie "unsichtbare" Störfaktoren die Gesundheit und das Wohlbefinden beeinflussen und wie man ihnen begegnen kann. Es gibt viele praxisnahe Tipps zum besseren und gesünderen Schlafen und Leben.

Orientierung im Beruf**Grundstufe A2/Mittelstufe B1**

In diesem Kurs für Teilnehmer bisheriger Deutsch- als Fremdsprachen-Kurse werden Wortschatz, Redemittel und Strukturen im beruflichen Kontext trainiert. Die Teilnehmer/innen erhalten mehr Sicherheit für die sprachliche Bewältigung des Arbeitsalltags und werden über grundlegende Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz und über Formen der Arbeitsförderung und beruflichen Mitbestimmung informiert. Kursbeginn ist am Samstag, 22.11., um 8.25 Uhr, in der VHS in Schwetzingen. Vorherige Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

**Genießen wie im Urlaub - die mediterrane Küche
Kochkurs in Zusammenarbeit von AOK und VHS**

Die mediterrane Küche ist nicht nur ein Hochgenuss für die Sinne, sie schützt nachgewiesen auch vor entscheidenden Erkrankungen. Zaubern Sie sich einen Hauch von Urlaub auf den Teller und genießen die südländischen Rezeptideen. Ein kulinarisches Kursvergnügen, das Appetit auf Gesundheit macht, und zwar am Mittwoch, 26.11., von 18.00 bis 21.00 Uhr, in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

Anmeldungen nur in der AOK-Geschäftsstelle, Tel. 06202/93360.

Mitteilungen anderer Behörden



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am

Dienstag, 2. Dezember 2008,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenansparungen. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Agentur für Arbeit Mannheim**Berufe in Uniform im BIZ
Veranstaltungsankündigung**

Berufe in Uniform rund um Sicherheit und Ordnung werden am Dienstag, 18. November im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim vorgestellt. Von 13.00 bis 16.00 Uhr informieren Einstellungsberater der Polizeidirektion Mannheim, der Bundespolizei und der Bundeswehr über Einstellungsvoraussetzungen sowie Ausbildung und mögliche Laufbahnen.

Polizeibeamte stehen Tag für Tag mitten im öffentlichen Leben. Sie sind "live" dabei und sorgen für ein harmonisches Miteinander nach rechtsstaatlichen Spielregeln. Einstellungsberater Thomas Zachler gibt Auskünfte zu den Ausbildungsgängen im mittleren und gehobenen Polizeidienst.

Die Bundespolizei hat wie die Bundeswehr vielfältige Aufgaben. Hierzu zählen unter anderem: Die Überwachung von Grenzen und die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, bahnpolizeiliche Aufgaben, der Schutz vor Angriffen

auf die Sicherheit des Luftverkehrs, Hilfeleistungen bei Katastrophen, der Schutz von Bundesorganen und Auslandsvertretungen.

Daneben nehmen beide zunehmend internationale Aufgaben im Rahmen von Friedensmissionen der Vereinten Nationen wahr. Einstellungsberater Karl Kurz informiert über die Laufbahnen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst bei der Bundespolizei. Bernhard Eberle von der Wehrdienstberatung Mannheim weiß alles über Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr.

Übrigens: Eine Anmeldung ist nicht nötig! Interessierte können einfach hereinschauen im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Mannheim, Gebäude E 1 im 4. Stock.

Basis-Seminar für Existenzgründer

Die Stadt Schwetzingen bietet vom 1. bis 4. Dezember 2008 ein Seminar für Existenzgründer und solche, die es werden wollen, an. Die Teilnehmer werden von einem erfahrenen Seminarleiter über die wichtigsten Themen rund um die Existenzgründung informiert, um gut auf den Weg in die Selbständigkeit vorbereitet zu sein. Neben der Behandlung von verschiedenen finanziellen Themen, Marketingstrategien und Genehmigungen werden zahlreiche Tipps für den richtigen Einstieg gegeben. Abgerundet wird das Seminar durch einen Workshop. Das täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr dauernde Basis-Seminar ist mit Fördermitteln des Bundes finanziert und dadurch für die Teilnehmer mit nur einem minimalen Kostenbeitrag von 40 Euro verbunden. Gegen einen Unkostenbeitrag können sowohl seminarbegleitende Unterlagen als auch eine CD, mit der selbst ein Konzept erstellt werden kann, erworben werden. Auf besonderen Wunsch erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und weitere Unterlagen zur Existenzgründung.

Anmeldung und weitere Informationen:
Stadt Schwetzingen, Wirtschaftsförderung
Herr Leberecht/Frau Zahn, Tel. 06202/87106-105
E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 15.11. - Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis
- Diaspora-Kollekte -
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet vom Gesangsverein Frohsinn

Sonntag, 16.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis
- Diaspora-Kollekte - Volkstrauertag -
Spr. 31,10-13.19-20.30-31 - 1. Thess. 5,1-6 - Mt. 25,14-30
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau
Gaa-de Mür

Hl. Schutzengel 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Die Erstkommunionkinder 2009 stellen
sich vor.

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache
mit Pfarrer Boguslaw Banach

Montag, 17.11.
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 18.11.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 19.11. - hl. Elisabeth - Buß- und Betttag
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer
Maier

Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer

Maier

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz
ev. Kirche 19.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 22.11. - Vorabend vom Christkönigsfest

- Missionsbasar in Ketsch -

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr Bußgottesdienst mit Pfarrer
Sauer, mit Erstkommunikanten, Eltern,
Katechetinnen

Ketsch 17.30 Uhr hl. Messe, mitgestaltet von der
Sängereinheit Ketsch, mit Pfarrer Sauer
und Diakon Gredel

Sonntag, 23.11. - 34. Sonntag im Jahreskreis

- Christkönigsfest - Missionsbasar in Ketsch -

Ez. 34,11-12.15-17 - 1. Kor. 15,20-26.28 - Mt. 25,31-46

Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet von der Schola

Infos zu einem der beiden Hungermarsch-Projekte aus Brühl

Bericht von Dr. Hubert und Eliana Schnurr über ihr medizinisches Hilfsprojekt in Nicaragua in der Zeit vom 20. Juli bis 25. August 2008

Das Ehepaar Schnurr berichtet über den Einsatz in Nicaragua:



Neugierige Kinderblicke im Regenwald Nicaraguas bei den Mayangna-Indianern richten sich auf die fremden Gäste ...

Angaben über Spenden und den Einsatz der Spendengelder

Die bislang eingegangenen Spendengelder wurden verwendet für

- Kauf der Medikamente
- Diagnostikartikel
- weitere Hilfsmittel wie Mosquito-Netze etc.
- Kosten der Transporte der Hilfsgüter nach Nicaragua sowie innerhalb Nicaraguas
- ein kleiner Beitrag wurde als Unterstützung für die Ausbildung der Krankenpfleger eingesetzt.

Zukunftsperspektive und Ziele

Personelle Hilfe

- durch Stärkung der Arbeit der Krankenpfleger vor Ort, z.B. deren Ausbildung, Anleitung zu spezifischen Untersuchungen, Anleitung zu Therapien.
- Förderung der Gesundheitsbildung vor Ort (Hinweis auf das Entstehen von Zivilisationskrankheiten)
- Verbesserung der Hygienebedingungen
- Fragen einer Geburtenplanung (Dieser Punkt ist besonders schwierig, aber es gibt Frauen, die dem Thema gegenüber offen sind.)

Materielle Hilfe

- Diagnostik/neue Möglichkeiten der Diagnostik
- medizinische/ärztliche Hilfe
- Medikamentenversorgung dauerhaft, bedarfsgerecht, bedarfsorientiert
- 1-2 Geräte, die vor Ort bedient und dort überlassen werden können.

Erweiterte Möglichkeiten

- allgemeine gesundheitliche Bildung

- Integration naturheilkundlicher Behandlungsmöglichkeiten
- erweiterte gynäkologische Diagnostik
- Urindiagnostik
- Untersuchungsmikroskop



Das Ehepaar Schnurr hat mit Bildern von ihrem Einsatz in Nicaragua einen **Kalender** zusammengestellt. Dieser wird zum Preis von **12 Euro** beim Adventsmarkt in Rohrhof und beim Adventsbazar in Brühl angeboten. Mit dem Kauf unterstützen Sie den weiteren Einsatz in Nicaragua.

Katholische Pfarrgemeinde St. Sebastian Ketsch In Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch 80 Jugendliche gefirmt

In einem feierlichen Gottesdienst wurden am vergangenen Freitag ca. 80 Jugendliche der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch von Regionaldekan Klaus Rapp gefirmt. Firmung bedeutet auf Deutsch Stärkung. Die Entscheidung der Jugendlichen zum christlichen Glauben wird nach dem Glauben der Katholischen Kirche im Sakrament der Firmung vom Heiligen Geist bestätigt und gestärkt. Der bischöflich beauftragte Firmspender tut dies durch das Gebet um den Heiligen Geist, die Handauflegung und die Bezeichnung der Firmanden auf der Stirn mit dem Chrisamkruz.

Unterstrichen wurde dieser Schritt im Gottesdienst durch die Symbolkraft von zwei Türen, welche den Übergang vom Jugendalter zum Erwachsenen darstellen sollten. Die eine Tür stand für all das, was die Jugendlichen in ihrer Kindheit zurücklassen wollen. Die Jugendlichen haben an dieser Tür bereits bei einem Bußgottesdienst vor einigen Wochen Gegenstände aus ihrer Kindheit abgelegt, die für den Abschied aus ihrer Kindheit stehen. Die zweite Tür stand für den Eintritt ins Erwachsenenleben. An dieser Tür legten die Firmgruppen Gegenstände ab, die symbolisch für ihr kommendes Leben als erwachsene Christen stehen.

Im Mittelpunkt der Predigt von Regionaldekan Klaus Rapp stand das Bild der Lesung aus dem 1. Korintherbrief, dass die Gemeinde, der die Firmanden durch die Firmung ihr Ja geben, das Haus Gottes sei. Er eröffnete seine Ansprache damit, dass er Jugendliche aus einem großen Schlüsselbund persönlich passende Schlüssel herausuchen ließ. Welcher Schlüssel passt zu welchen Räumen im Hause Gottes? Welcher Schlüssel passt zu den einzelnen Firmanden? Durch die symbolische Deutung der Formen der verschiedenen Schlüssel durch die Firmanden selbst bekamen diese Schlüssel über ihre reine Funktion hinaus eine tiefere Bedeutung. Diese ließ an die notwendigen Schlüsselqualifikationen denken, die von den Jugendlichen überall in der Schule und beim Einstieg in das Berufsleben gefordert sind. Für verschiedene Lebensbereiche braucht es verschiedene Schlüssel. Heute sind diese Schlüssel oft deutlich komplizierter geworden als früher. Rapp ermutigte die Firmanden auch, dass es gerade als junger Mensch besonders gut sei, sich immer wieder neue Räume im Haus des Lebens zu erschließen. Diese Erfahrungen könnte ihnen niemand mehr nehmen.

So fragte Regionaldekan Rapp die Firmanden, welche zusätzlichen Räume im Haus Gottes sich die Firmanden durch die Firmvorbereitung erschlossen hätten und welche Schlüssel sich dazu als geeignet erwiesen haben. Rapp bekannte, dass für ihn selbst Gott immer wieder für Überraschungen gut sei. Er fragte danach, ob es für das Leben einen Generalschlüssel gäbe. Für ihn selber jedenfalls sei der Gott des Alten Testa-

mentes Jahweh, der dem Volk Israel und uns sein treues Dasein zugesagt hat, wie ein Generalschlüssel. Dieser Schlüssel passe am Ende auch zu dem letzten Raum, den er sich einst auch im Jenseits erschließen müsse.

Zum Abschluss verwies Klaus Rapp darauf, dass es im Paulusbrief nicht heiße, dass die Gemeinde das Haus Gottes werden solle. Vielmehr heiße es bei Paulus, dass die Gemeinde das Haus Gottes bereits ist. Christliche Gemeinden dürften sich durchaus fragen, was für ein Haus Gottes sie seien, ob sie ein Haus für Singles seien oder gastfreundlich oder renovierungsbedürftig. Er erteilte allerdings jedem Perfektionismus, ein Prachtbau sein zu wollen, eine Absage. Vielmehr gelte die Zusage von Paulus, dass die Gemeinde, so wie sie ist, mitsamt ihren Schwächen, bereits Haus Gottes ist. Wo Firmanden und Christen Lebensräume gestalten, in denen man sich wohl fühlen kann, werden sie zu Zeugen des Glaubens und zu Mitbauenden am Haus Gottes.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst von der Ketscher Jugendband "Konfrontation", die durch Firmanden bereichert wurde, und dem Ministrantenchor Brühl unter Leitung von Monika Zorn gestaltet. Beide Musikgruppen gaben dem Gottesdienst eine frische jugendliche Stimmung. Während der Firmspendung selbst, wo ruhigere Musik angebracht war, beherrschten beide Bands auch ein stimmungsvolles Piano. Die Seelsorgeeinheit dankt allen ehrenamtlichen Musikern herzlich für ihr intensives musikalisches Engagement in all den Proben und dann im Gottesdienst.

Ganz besonderer Dank geht auch an die vielen KatechetInnen aus der Seelsorgeeinheit, welche die Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung ehrenamtlich über viele Stunden persönlich begleitet haben. Mit viel Liebe und Engagement haben sie sich auf die Jugendlichen und ihre Fragen eingelassen, sie ein Stück Weg begleitet und mit ihnen nach Spuren des Heiligen Geistes gesucht. Zusätzlich haben viele weitere Ehrenamtliche dazu beigetragen, dass die Jugendlichen in den so genannten Workshops eine große Vielfalt christlichen Engagements in der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus kennen lernen konnten. Für die Jugendlichen war es immer wieder ein großes Aha-Erlebnis, zu merken, dass diese Menschen all das "ohne Geld" machen. Den Firmanden wünscht die Seelsorgeeinheit für ihren weiteren Weg die Kraft des Heiligen Geistes. Der Leiter der Seelsorgeeinheit, Pfarrer Walter Sauer aus Brühl, verband diesen Wunsch mit der Einladung an die Jugendlichen, dass diese am Haus der Seelsorgeeinheit mitbauen und so die Zukunft der Kirche vor Ort mitgestalten mögen.

Pfarrgemeinderat und Kirchengemeinderat tagen am Buß- und Bettag

Einer alten Tradition folgend, werden sich am Buß- und Bettag (19.11.2008) Vertreter des Pfarr- und Kirchengemeinderates zur gemeinsamen Sitzung zusammenfinden. Nach dem Gottesdienst um **19.00 Uhr** in der ev. Kirche begibt man sich gegen **20.30 Uhr** in das kath. Pfarrzentrum. Neben ausführlichen Berichten aus den Gemeinden und einem Rückblick auf die Reise nach Assisi wird Martina Gaß über das Thema "Fairer Handel" sprechen und eine noch zu bildende Vorbereitungsgruppe soll sich des thematischen Vorschlags "Martin Luther aus evangelischer und katholischer Sicht" annehmen. Zu Gottesdienst und Sitzung sind interessierte Gäste wie immer herzlich eingeladen.

jo

"Unser kleiner Schritt für Gerechtigkeit"

Beispiel: Der Faire Handel schließt unfairen Zwischenhandel aus.



Nur in den seltenen Fällen kann ein Erzeuger sein Produkt direkt an den Endverbraucher verkaufen (z.B. Kaffeekleinbauern aus Lateinamerika oder Kunsthandwerker aus Afrika). In der Regel braucht es den "Fairen Zwischenhändler", der die Produkte abnimmt, importiert und dem Lebensmittel Einzelhandel oder -discounter liefert. So kommen wir Endverbraucher auch in Brühl ohne Schwierigkeiten an fairgehandelte Produkte, wie diverse Kaffee- oder Teesorten, Honig, Schokolade usw. (Achten Sie auf das internationale "FAIRTRADE"-Siegel.) Unser Beitrag zu ein wenig mehr Gerechtigkeit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 16.11.

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Alisch)
 11.30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Rohrhof (Pfr. Maier, Bürgermeister Dr. Göck, VdK, Gesangverein Kondordia und Musikverein Brühl wirken mit)
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 17.11.

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 18.11.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße
 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Friedrich von Bodelschwingh - ein Wegbereiter der Evangelischen Diakonie (Pfarrer Thilo Müller, Schwetzingen)

Mittwoch, 19.11.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 14.00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Nachbarschaftshilfe stellt sich bei den Teilnehmern des Kath.-Altenwerk-Nachmittags im Kath. Pfarrzentrum Brühl vor
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
 Jungschar 7- bis 9-Jährige
 19.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Maier/Alisch/Sauer, Kirchenchor wirkt mit)
 20.30 Uhr gemeinsame Sitzung Kirchengemeinderat und kath. Pfarrgemeinderat im kath. Pfarrzentrum
 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 20.11.

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Bläserkreis
 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 21.11.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 22.11.

- 15.30 Uhr ökum. Gedenkgottesdienst der Verstorbenen im Seniorenzentrum B&O

Sonntag, 23.11.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in der Kirche (Maier/Groß, Bläserkreis wirkt mit)
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Kinder für das Krippenspiel 2008 gesucht

Auch in diesem Jahr wird an Heiligabend im Gemeindezentrum wieder ein modernes Krippenspiel zu sehen sein, das von Kindern einstudiert wird. Darum sind alle Kinder ab dem 5. Lebensjahr sehr herzlich zu den Proben im Gemeindezentrum eingeladen. Der Beginn ist am Samstag, 22.11.2008, um 10.00 Uhr. An den weiteren Adventssamstagen wird das Stück jeweils in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr geprobt und an Heiligabend im Gottesdienst im Gemeindezentrum aufgeführt werden. Das Kindergottesdienstteam hofft, dass viele Kinder mitmachen.

"Kleine Strolche im neuen Kindergarten"

Evangelischer Kirchengemeinderat Brühl beschließt Namen für neuen Kindergarten

Der neue Kindergarten in der Kaiserstraße wird Evangelischer Kindergarten "Kleine Strolche" heißen. Das beschloss der Kirchengemeinderat am Dienstag, 11. November, nach ausführlicher Diskussion mit Vertretern des Elternbeirats und den Leiterinnen der Kindergärten. Der "neue Kindergarten" wird nach den Sommerferien 2009 im umgebauten Gebäude des jetzigen Johannes-Kindergartens seine Türen öffnen. Der Johannes- und der Regine-Jolberg-Kindergarten (Kirchenstraße) fusionieren dann zu einer gemeinsamen Einrichtung mit drei Gruppen. Mit der Fusion wird der Kindergarten "Kleine Strolche" auch Kinder ab einem Jahr aufnehmen. Auch die Beschlüsse zum Umbau des Kindergartens wurden einstimmig gefasst.

Vom Erlös des Spendenbriefes, den die Kirchengemeinde in diesem Jahr verschickt hat, werden unter anderem zwei Defibrillatoren angeschafft. Florian Anselm, Rettungsassistent beim Malteser-Hilfsdienst, stellte das Gerät vor. Mit dem Defibrillator können Laien helfen, wenn bei einem Mitmenschen ein plötzlicher Herzstillstand auftritt. Je ein Gerät wird in der Kirche und im Gemeindezentrum aufgestellt. Da noch etwa 500 Euro für die Finanzierung fehlen, bittet die Kirchengemeinde um weitere Spenden. Ebenfalls gespendet werden können für die Renovierung der evangelischen Kirche, die Ostern 2009 beginnen soll. "Wir sind bei den Kosten auf einem guten Weg", erklärte Pfarrer Andreas Maier, aber vollständig finanziert sei die Maßnahme natürlich noch nicht. "Unterstützung durch Spenden und den Kauf des Kirchenweines helfen, dem Ziel Kirchenrenovierung näher zu kommen", so Pfarrer Maier abschließend.

Hausabendmahl

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, das Hausabendmahl zu empfangen. Eingeladen sind ältere und kranke Menschen, die selbst nicht mehr einen Gottesdienst mit Abendmahl besuchen können, in ihrer vertrauten Umgebung das Abendmahl mit Familienangehörigen und dem Gemeindepfarrer zu feiern.

Wer dies wünscht, setze sich bitte mit Pfarrer Maier in Verbindung, Tel. 06202/72618.

Bethel sagt "Danke"

Die von Bodelschwingh'schen Anstalten Bethel haben für ihre Brockensammlung am 21. Oktober 2008 insgesamt 5.000 kg Altkleidung aus Brühl abholen können. In einem Brief hat sich Pater Ulrich Pohl bei allen Beteiligten für diese Unterstützung der umfangreichen Arbeit von Bethel herzlich bedankt.

"Da wohnt ein Sehen tief in uns" - Adventskonzert der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl im ev. Gemeindezentrum

Ganz im Zeichen des Wartens auf Weihnachten steht in diesem Jahr das Adventskonzert der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl. Unter dem Titel "Da wohnt ein Sehen tief in uns" haben sich Kirchenchor, Singkreis "InTakt", Bläserkreis sowie einige Solisten zusammengefunden, um den Weg zum Fest der Geburt Jesu musikalisch zu gestalten. **Das Konzert am 1. Adventssonntag, dem 30. November, beginnt um 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum.**

Der Kirchenchor unter Leitung von Kerstin Sieben widmet sich vor allem den klassischen Adventsliedern in Sätzen großer Meister: So erklingen von Johann Sebastian Bach "Nun kommt der Heiden Heiland" und Max Regers Version von "Macht hoch die Tür". Außerdem stellt der Chor englische und ungarische Lieder vor. Der Singkreis "InTakt" spannt den Bogen vom Folk-Klassiker "Bridge over troubled water"

bis zu "When lights are shining" und singt gemeinsam mit dem Kirchenchor "Da wohnt ein Sehen tief in uns", das dem Konzert auch den Namen gegeben hat. "InTakt"-Leiter Stefan Groß hat auch einige Arrangements gestaltet.

Die Bläser, die von Heike Wagner geleitet werden, steuern festliche Klänge und zum Schluss eine Swing-Version von "O Bethlehem, du kleine Stadt" bei. Stefanie Fuchs und Ekkehardt Spindler interpretieren Sonaten für Flöte und Orgel, Spindler gestaltet außerdem eine adventliche Orgelmeditation.

Nach dem Konzert bittet Pfarrer Andreas Maier zur Weinprobe inklusive Verkauf mit den hochwertigen Brühler Kirchenweinen aus Ungstein in der Pfalz: Die ideale Gelegenheit, um den richtigen Wein für die Feiertage auszusuchen oder geschmackvolle Geschenke fürs Fest zu erwerben. Jeder, der Wein kauft, unterstützt damit gleichzeitig die Renovierung der Brühler Kirche.

Der Eintritt für das Adventskonzert ist frei, die Gemeinde bittet um Spenden zugunsten der Aktion "Brot für die Welt".



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 16. November

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 18. November

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren),
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 23. November

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Parteien





CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Adventsfeier der CDU Brühl

Am Freitag, 28. November, findet ab 18.30 Uhr die diesjährige Adventsfeier der CDU Brühl/Rohrhof statt. Eingeladen sind neben den Mitgliedern auch die zahlreichen Helfer, die den Ortsverband bei der Christbaumaktion, beim Lichterfest oder bei anderen Aktivitäten unterstützt haben. Nähere Informationen gibt es beim 1. Vorsitzenden Michael Till unter der Telefonnummer 06202/703799.

CDU-Kreisforum Kommunalpolitik

Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof sind herzlich zum "CDU-Kreisforum Kommunalpolitik" der CDU Rhein-Neckar eingeladen. Dieses findet am Samstag, 22. November, zwischen 10.00 und 13.00 Uhr, in Leimen statt. Der Brühler CDU-Vorsitzende Michael Till, als Organisator eines der vier angebotenen Foren zum Thema "Altersgerechte Kommunen", vermittelt gerne eine Fahrgemeinschaft nach Leimen. Informationen dazu bei Michael Till (Tel. 06202/703799).

Junge Union Brühl/Ketsch

Treffen der "Jungen Kandidaten"

Zu einer kreisweiten Veranstaltung zum Thema "Junge Erwachsene in der Kommunalpolitik" lädt der Kreisvorstand der Jungen Union Rhein-Neckar zum Erfahrungsaustausch mit bereits gewählten jungen Gemeinderäten ein. Als Gastredner konnte der stellvertretende Landesvorsitzende der JU Baden-Württemberg Frank Burkhard gewonnen werden.

Treffpunkt der "Jungen Kandidaten" ist am 18. November 2008 um 19.30 Uhr in Langens Turmstuben in Wiesloch (Langens Turmstuben: Höllgasse 32, 69168 Wiesloch). Alle "Jungen Kandidaten" der JU und interessierte Bürger sind eingeladen. Weitere Informationen rund um die Auftaktveranstaltung gibt es bei der stellvertretenden Vorsitzenden der Jungen Union Rhein-Neckar Eva Gredel unter der Telefonnummer 06202/703799.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

SPD im Bundestagswahlkreis 278 Schwetzingen/Bruchsal nominiert am 20. November

Zur Nominierung des Bundestagskandidaten und zur Wahl von Delegierten für den Wahlkreis Bruchsal/Schwetzingen laden die beiden Kreisverbände am Donnerstag, **den 20.11.2008, um 19.30 Uhr** in das Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in der **Jahnstraße 23 nach Oberhausen-Rheinhausen** ein.

Für diese Veranstaltung konnten außerdem der DGB-Bundesvorsitzende **Michael Sommer** und der Mannheimer Oberbürgermeister **Dr. Peter Kurz** gewonnen werden. Die Brühler Delegierten können sich zur Bildung von Fahrgemeinschaften bei Hans Zelt, Tel. 780835, melden.

Grüne Liste Brühl



5. Altpapiersammlung, Samstag, 15. November, zugunsten der sozialen Einrichtung, 10.00-13.00 Uhr, hinterer Messplatz

Papierrecycling ist Nachhaltigkeit zum Vorteil der Umwelt. Hervorzuheben ist die bisher hohe Qualität der Anlieferungen von Altpapier, Büchern, Katalogen und Kartonagen. Die Sammlungen sind daher sehr gut für die Weiterverarbeitung in der Papierherstellung geeignet. Durch das sortenreine Sammeln ist ein höherer Verwertungsgrad des Papiers zu erreichen als in der Grünen Tonne. Für eine getrennte Sammlung spricht auch ein Gutachten des Umweltrates der Bundesregierung aus 2008. Wir sammeln wieder im Container auf dem hinteren Messplatz. Der Erlös geht an die Nachbarschaftshilfe Brühl.

Die Grüne Liste Brühl e.V. ist am Samstag wieder vor Ort. Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

"Alles Müll - oder was?"

Die Ergebnisse am Donnerstag, 27.11.2008, 20.00 Uhr, Altes Schulhaus, Hauptstraße

Nach dem Besuch der Müllverbrennungsanlage in Mannheim und der Sortieranlage der AVR in Sinheim werden die gewonnenen Eindrücke und Informationen zur Themenreihe "**Alles Müll - oder was?**" vorgetragen, zusammengefasst und ausgewertet. Ist die Sortierung und Verwertung der Wertstoffe optimal? Sind die Gebühren in dieser Höhe gerechtfertigt? Darüber soll in dieser Veranstaltung diskutiert und eine realistische Einschätzung zur Müllproblematik gefunden werden. Die Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen.

Kulturelles



**Do., 20. Nov. 2008, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

„Wörter auswildern“
Poesie, Satire und Kurpfälzer Dialekt
von und mit
Hans-Peter Schwöbel

***Es sind noch Restkarten an
der Rathauspforte erhältlich***

**Saalöffnung:
19.30 Uhr**

Fr., 16. Januar 2009, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„Wie war's für dich?“

Jahresrückblick von und mit Frederick Hormuth



Mit seinem direkten Draht zum Publikum, einer Handvoll Songs, aberwitzigen Zitaten und Alltagsbeobachtungen wirbelt Hormuth rasend komisch durch die Highlights und Tiefpunkte des Jahres. Und am Schluss gibt es das traditionelle Honigbrot, Ehrensache.

Eintritt:
13,- € , AK + 2,- €

Do., 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

mit seinem Erfolgsprogramm

„Das gönn ich Euch“



In „Das gönn ich Euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt. Inspiriert durch seine Erkenntnis: Es kommt oft anders, wenn man denkt.

Eintritt:
10,- bis 18,- € , AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. 20 03-0

**Do., 4. Dez. 2008, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

JOANA

„In der Heimat isses schää“
*Lieder für Eingeborene, Zugezogene
und Fortgegangene*

***Es sind noch Restkarten an
der Rathauspforte erhältlich!***

Fr., 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria

„Happy Birthday“
20 Jahre Viktor Viktoria



Das erfolgreiche Travestie-Ensemble „Viktor Viktoria“ erobert die Brühler Festhalle mit einer Jubiläums-Show. Unter dem Motto „Happy Birthday“ darf man sich auf ein rauschendes Fest einstellen: Das erfolgreichste Travestie-Ensemble der Metropolregion feiert 20sten Geburtstag und wird die „spektakulärsten, aufwändigsten und beliebtesten“ Highlights aus zwei Jahrzehnten Programm servieren!

Feiern Sie mit uns „Happy Birthday“, 20 Jahre Viktor Viktoria!

Eintritt:
10,- bis 18,- € , AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Di., 28. April 2009, AUSVERKAUFT

Fr., 8. Mai 2009, AUSVERKAUFT



BÜLENT CEYLAN

mit seinem

„BEST OF“-Programm

**Bitte holen Sie die reservierten Karten
schnellstmöglich an der Rathauspforte ab!**

Freitag, 28. November 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner**„Down Under“
Konzert-Duo**

mit

**Judith Hickel, Violine
John Couch, Gitarre**

Die australischen Künstler Judith Hickel und John Couch spielen Werke europäischer wie südamerikanischer Komponisten. Auch Klänge aus ihrer Heimat werden nicht fehlen.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres eröffnen die Künstler ihre kleine Tournee durch Süddeutschland Brühl.

Nachdem Judith Hickel und John Couch unabhängig voneinander eine ganze Reihe von Auszeichnungen erlangten sowie auf internationalen Wettbewerben und Konzerttourneen zu hören waren, bilden Sie seit 1999 ein Duo in außergewöhnlicher Kombination – Violine und Gitarre.

Beide gaben zuvor Solokonzerte in Australien, Neuseeland, Europa, Asien und Kanada und bereisen nun als Duo Deutschland und Schweden. Sie spielen Musik einer großen Variationsbreite von Stilrichtungen und Komponisten aus der ganzen Welt und neben Ihrer Leidenschaft für spanische und südamerikanische Musik gilt ihre Vorliebe den Werken australischer und neuseeländischer Komponisten. Darüber hinaus arrangierten Sie auch selbst Stücke für ihre ungewöhnliche Instrumentenkombination.

Aufgrund seiner steigenden Popularität hat das Duo bereits eine Vielzahl von Auftritten und Mitschnitten.

Eintritt:**10,- € , AK + 2,- €****Neue Ausstellung in
der Villa Meixner****21. November – 14. Dezember 2008****„Magische Realisten“****der Repin-Kunstakademie St. Petersburg****Ausstellungseröffnung:**

Freitag, 21. November 2008, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Viktor Hansch

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Informationen:Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. 06202/2003-21**Öffnungszeiten:**Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung**Zur Ausstellung**

Die Künstler befassen sich mit der sogenannten „Magie des dritten Auges“. Die Kunstwerke werden unter Verwendung einer Mallupe und feinsten Pinsel sowie in traditioneller Ikonentechnik gemalt.

Unser Tipp

Sollten Sie eine Lupe zur Hand haben, bringen Sie diese mit. Nur so erschließen sich Ihnen die letzten Feinheiten der Gemälde.

**Villa Meixner
Schwetzinger Str. 24 · 68782 Brühl**Parkmöglichkeiten auf dem
nahegelegenen Messplatz**Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.**

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 19. Dezember 2008

„Acrylmalerei“

von
Ina Sudano

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Vereine

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 18. November 2008, ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung der nächsten Vorhaben im Jahre 2008 und 2009, danach gemütliches Beisammensein.
gb

Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang 1941/42 trifft sich am Freitag, den 21.11.2008, um 14.30 Uhr im Café Kaufmann in Ketsch zum letzten Beisammensein im Jahr 2008.

VdK-Ortsverband Brühl



Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege.

Die VdK-Mitglieder treffen sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 16. November, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof Rohrhof.

AK



Förderkreis "Dritte Welt"

Erneut können wir über gute Nachrichten aus Dourtenga berichten. Dass eine gute Ernte in diesem Jahr eingebracht werden konnte, haben wir bereits mit großer Erleichterung gelesen. Am 1. Oktober begann für die Kinder in Dourtenga ein neues Schuljahr. Bei der Bewertung der Resultate der Realschulen in ganz Burkina Faso erzielte das CEG (die weiterführende Schule in Dourtenga; 5 Klassenräume und 2 Lehrerwohnungen wurden mit Brühler Hilfe finanziert, wir berichteten) die besten Ergebnisse in der Provinz.

Alle, die mehr über unsere Partnergemeinde Dourtenga erfahren möchten, sind herzlich zu einem Dia-Vortrag im Rahmen der französischen Woche in Heidelberg am Montag, den 24. November, um 19.00 Uhr in der Klinik-Kapelle Altklinikum (Gebäude 34 der Hautklinik in HD-Bergheim), Vossstraße 2 in Heidelberg, eingeladen. Unter dem Motto der Veranstaltung: "Vieles erinnert an Frankreich - und doch ist alles ganz anders ..." erzählen wir von der Lebenssituation der Menschen und zeigen die Folgen der schweren Unwetter im Sommer 2007, als während der Regenzeit die gesamte Ernte vernichtet wurde. Der Vortrag wird musikalisch umrahmt durch den Afrika-Chor "Manita aus Heidelberg. Eine Veranstaltung zur Unterstützung der Partnerschaftsarbeit "Brühl-Dourtenga. Eintritt frei.
Renate Dvorak

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	13.11.	14.11.	15.11.	16.11.	17.11.	18.11.	19.11.
WOLKE 9 ab 12, 99min	18.30			18.30			18.30
BURN AFTER READING ab 12, 95min					18.30		
Anonyma ab 12, 131min	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
Hellboy 2 ab 12, 120min		18.00	18.00			18.00	
Der Mondbär ab 0, 71min							16.45
WALL·E DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF ab 0, 98min				14.00			
DER RAUBER ab 12, 150min			15.45				
					20.30		20.30
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	13.11.	14.11.	15.11.	16.11.	17.11.	18.11.	19.11.
EIN QUANTUM TROST ab 12, 106min				11.00 13.45			
			16.00	16.00			
	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
	Sonntag 11 Uhr Matinée nur 3,50 €						
WALL·E DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF ab 0, 98min							16.00
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Der nächste Halbtagesausflug der Hausfrauen findet am 03.12. statt. Ziel der Reise ist Tübingen zum Schokoladen-Festival. Den Schokoladenmarkt kann man besuchen in der illuminierten historischen Altstadt.

Abfahrt am Rathaus um 12.00 Uhr, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen sind umgehend bei der 1. Vors. I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245, erwünscht.

Zur Weihnachtsfeier am 10.12.2008 mit Ehrungen laden die Hausfrauen Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich in die Festhalle ein. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr. Für die Vorbereitungen trifft sich der Vorstand um 10.00 Uhr.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Die am Wochenende zuvor durchgeführte Leistungsschau war das erste und wichtigste Thema der Versammlung, zu welcher der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof in die Ratsstube eingeladen hatte. Mit spontanem Beifall dankten die wieder einmal zahlreich erschienenen Mitglieder Monika und Thomas Zoepke für deren gelungene Organisation der Ausstellung. Bis auf kleinere Verbesserungsvorschläge fürs nächste Mal gab es von allen Teilnehmern ausschließlich Lob für die Veranstaltung, auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck zeigte sich begeistert. Dass die Leistungsschau durchweg als so großer Erfolg beurteilt wurde, freute den Vorsitzenden Thomas Zoepke ganz besonders. Den Dank gab er daher an alle zurück, die sich eingebracht und mitgeholfen hatten.

Der ursprünglich als Festredner bei der Eröffnungsfeier der Ausstellung vorgesehene Gerhard Stratthaus war wegen der Finanzkrise kurzfristig verhindert gewesen. Er habe als Ausgleich angeboten, bei einer der nächsten Zusammenkünfte über eben diese zu referieren, informierte Zoepke. Stratthaus zu einer Mitgliederversammlung im kommenden Jahr einzuladen, wurde daraufhin beschlossen.

Details zum Candlelight-Shopping gab Monika Zoepke bekannt. Am Donnerstag, 27. November, hätten die teilnehmenden Geschäfte in Brühl bis 21.00 Uhr geöffnet. Zwischen diesen, vor allem an den drei zentralen Orten Rathaus, Lindenplatz und dem Parkplatz gegenüber der Post, gebe es ab 17.00 Uhr wieder Stände mehrerer Kindergärten und Vereine sowie Kutsche, Kinderkarussell und als zusätzliche Attraktion erstmals einen Feuerspucker. Der Spielmannszug der Feuerwehr und die Bläserakademie seien für die musikalische Umrahmung zuständig. Zudem beginne am selben Abend der Verkauf der Sternlose für die schon Tradition gewordene Aktion "Helfen mit dem Weihnachtsglücksstern, so die Werbeleiterin.

In die Tat umgesetzt habe man die Idee, die Abendveranstaltung auch auf den Rohrhof zu übertragen, teilte Monika Zoepke weiter mit. So gebe es genau eine Woche später, also am 4. Dezember, auch dort ein erstes Candlelight-Shopping mit etwa acht geöffneten Geschäften und einem BdS-Stand am Gockelbrunnen. Hinzu kämen Stände zweier Kindergärten, der Gesangsverein Konkordia und ebenfalls der Feuerspucker, beschrieb die Werbeleiterin die Neuerung. Eröffnet werde dieser Abend ganz offiziell vom Bürgermeister.

Bianca Gluth stellte ihr Geschäft "Villa Toscana" vor, das sie seit kurzem in der Mannheimer Straße betreibt. Ihr Konzept basiere auf drei Säulen, erklärte die Ernährungsspezialistin. Zunächst biete sie Produkte rund um die leichte und gesunde Küche Italiens und das italienische "Dolce Vita" zum Kauf an. Ihr Wissen über gesundes Essen gebe sie in der angenehmen Atmosphäre einer kleinen Gruppe in Eventkochkursen weiter. Bei spezifischen Erkrankungen oder auch nur zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens könne sie darüber hinaus mit einer qualifizierten Ernährungsberatung helfen, warb die Geschäftsfrau für ihr umfangreiches Angebot.

Bevor Thomas Zoepke den offiziellen Teil wie gewohnt pünktlich beendete, wies er abermals auf die neue Vereinshomepage hin und empfahl noch einmal jedem Mitglied, sich mit seinen Firmendaten kostenlos dort eintragen zu lassen.

pb

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Basteln

Ab Montag, 17.11., werden grüne Kränze gebunden, Material (Zweige von Thuja, Tannen o.Ä., die nicht nadeln) noch erwünscht. Ebenso werden die Mitglieder um Kuchenspenden für ein reichhaltiges Buffet gebeten. Meldungen bitte an Frau Kuhn oder Frau Wattler, Tel. 73891. Vielen Dank.

ms

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am Samstag, den 22.11.2008

von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

mit Kaffee und Kuchen

Im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KOLPING

Am Montag, 17. November 2008, veranstaltet die Kolpingsfamilie einen Dia-Abend mit dem Thema "Thüringen vor und nach der Wende". Klaus Ensenaer, der seit 1954 Thüringen regelmäßig besucht, zeigt neben den Ortsverschönerungen auch die unhaltbaren Zustände in den Grenzgebieten der ehemaligen DDR und die dadurch entstandenen familiären Trennungen.

Freunde und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Saal 1, unten.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Am 19.11.2008 lädt das kath. Altenwerk um 14.30 Uhr ins kath. Pfarrzentrum ein. Zu Gast ist die Nachbarschaftshilfe. Alle, die sich für die Aufgaben der Nachbarschaftshilfe interessieren, sind hierzu herzlich eingeladen.



Kollerkröten Brühl e.V.

Die Kollerkröten starten in die fünfte Jahreszeit

Hoch hergehen wird es am Samstag, den 15. November, ab 20.01 Uhr in der Brühler Festhalle, wenn der Karnevalsverein Brühl in die Kampagne 2008/2009 startet. Zum Saisonöffnungsball sind alle Bürger aus Brühl und Rohrhof zu einem gemütlichen Abend bei einem Eintritt von 3,50 € eingeladen. Auf der toll dekorierten Bühne werden wir die noch amtierende Kollerkröten-Prinzessin Tatjana I. vom Narrenadel Steindl verabschieden und das neue Prinzenpaar sowie ein Kinderprinzenpaar für die bevorstehenden Jubiläumskampagne begrüßen. Nach der Inthronisation wird den Gästen

ein buntes Fastnachtsprogramm geboten, das von den Tanzmariechen, den Garden, über die Kollernixen und der Clownsguppe mit Tanz- und Show-Auftritten bestritten und von KVB-Sitzungspräsident Uwe Steindl moderiert wird. Die "Kollerkrotten-Familie" freut sich auf Ihr Kommen, um Ihnen viel Spaß und Humor an diesem unterhaltsamen Abend bieten zu können.
S.G.

Musikverein / Bläserakademie



Bläserphilharmonie Rhein-Neckar verzaubert Brühl

In einem mitreißenden Premierenkonzert in der Brühler Festhalle starteten die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar sowie deren Perspektivorchester ihre "Wir kommen"-Tournee 2008. Gewaltig bereits der Anblick des 70-köpfigen Orchesters, das nur durch eine Verlängerung der Festhallenbühne um 4 m überhaupt Platz fand. Eröffnet wurde das Konzert allerdings mit dem Einmarsch des knapp 50-köpfigen Perspektivorchesters im Stile einer Blues Band. Dann folgten Auszüge aus den Indianergeschichten von Josef Bönisch und das Thema aus dem "König der Löwen". Ein launiger Auftakt!

Dann betraten die Musikerinnen und Musiker der Bläserphilharmonie die Bühne. Der Funke sprang sofort über, ungläubig stauende Blicke und Bemerkungen überall ob der herausragenden Leistung des Auswahlorchesters der Metropolregion Rhein-Neckar. "Ich fand das Konzert in der Festhalle spitzenklasse - ich hatte mit soviel Präzision und Klangvolumen überhaupt nicht gerechnet", so eine begeisterte Zuhörerin. Aber auch die Musiker ließen sich gerne von der fabelhaften Stimmung in der Festhalle begeistern. Eine Musikerin nach dem Auftritt: "Mir hat es total viel Spaß gemacht und die Stimmung war echt beeindruckend ... vielen Dank für eure Arbeit und die tolle Musik."

Unter den Augen und Ohren von Bürgermeister Dr. Ralf Göck zog das Orchester alle Anwesenden im Bereich sinfonischer Blasmusik wie auch mit interessanten Filmmusik-, Pop- und Big-Band-Arrangements gleichermaßen in seinen Bann. Ob Scherzo Furioso, Gallimaufry und Puszta oder Children of Sanchez, Malaguena und Phil Collins. Bei den durchweg stimmigen Interpretationen lassen die Dirigenten Tobias Nessel und Bernhard Vanecek im Wechsel klar ihre persönliche Handschrift erkennen. Mit einer flexiblen und leidenschaftlichen musikalischen Teamleistung besteht die BPRN in punkto Charisma, dynamischer Abstufung und Energie die Feuertaufe mit Bravour und ließ kaum Wünsche offen. Wohl-dosierte Showelemente begeisterten Perspektivorchester und BPRN gleichermaßen. Die Zuhörer dankten es mit ausgelassenem Beifall und zuletzt mit nicht enden wollenden Standing Ovations.

Es bleibt zu hoffen, dass sich bei den verbleibenden drei Konzerten in Speyer, Mannheim und Landau noch viele Zuhörer dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Tourneedaten: 14.11., 20.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer - 15.11., 19.00 Uhr, John Deere Forum Mannheim - 16.11., 17.00 Uhr, Jugendstil-Festhalle Landau

AK 15 €/erm. 10 €. Infos und Programm auch unter www.Blaeserphilharmonie-Rhein-Neckar.de

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's

Freitag, 14.11.2008, ab 19.00 Uhr:
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Sonntag, 23.11.2008:

gemeinsame Fahrt nach Frankreich, Dalbunden, zu den Country Dreamscatchers zum Tanznachmittag. Wer mit möchte: Bitte tragt euch in die Teilnehmerliste ein.

Achtung, aktuell!

Nähere Infos auch unter www.buffalos-bruehl.de
Keep it country and so long!

Square Dance und Clogging Club Nawiegehtdas.de



Die Nawiegehtdas.de auf Tour

Einige Clubmitglieder der Nawies haben das vergangene Wochenende in Saig/Lenzkirch in der Nähe von Titisee/Neustadt verbracht. Dort findet jedes Jahr im November ein verlegter Clubabend der Rokoko Dancers aus Mannheim statt. Getanzt wird Samstagsabend und am Sonntagvormittag. Dazwischen bleibt immer Zeit für Spaziergänge, Einkaufstouren oder ausgiebige Wanderungen in guter Schwarzwaldluft. Unsere Tänzer sind dort schon seit Jahren feste Besucher. Die freundschaftlichen Bande werden dadurch gepflegt und vertieft. Die Rokokos hatten wie immer Lothar Weidich verpflichtet. Ein Caller der alten Schule, der wieder Garant für gute Stimmung war. Lothar versorgt die Tänzer immer mit Zusatzinformationen, was Musik und Sänger, Originale und Erstaussagen der Titel betrifft. Man kann bei ihm viel Wissenswertes erfahren. Der Club präsentierte wie jedes Jahr eine interessante Tombola. Gäste waren auch von den Sulmtal Dancern, Dreisam Swingers, Offenburger SDC u.v.a. dabei. Ein Ehepaar, das seine Ferien dort verbrachte, schnupperte in die Veranstaltung, und siehe da, die beiden waren aus Ketsch - wie klein ist doch die Welt. Lothar bot unserem Clubcaller Rolf dann die Gelegenheit, für die anwesenden Tänzer zu callen. Dies ist die übliche Umgangsform, wenn ein Caller aus einem anderen Club vertreten ist. Auch Rolf beherzigt das immer in unserem Clubabend. Alle hatten sehr viel Freude miteinander und es fiel wieder jedem schwer, sich zu trennen, natürlich nicht ohne das Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Noch ein Danke an die Rokokos für das gelungene Wochenende.

Zurzeit präsentieren sich die Nawiegehtdas.de im Monat November auch im Schaufenster der Firma Gredel Radio und Fernsehtechnik, Schwetzingen Str. 22, die diese Möglichkeit freundlicherweise den ortsansässigen Vereinen bietet. Dafür bedankt sich der Club recht herzlich bei der Familie Gredel. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: www.nawiegehtdas.de

Kontakt

Square Dance: Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/777 50 AB
Clogging: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr
Ky



Kegellerverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D2 gemischt

DKC RW/Go 9 Walldorf 2 - SKC 82 Brühl 4 1221:0

Kreisliga C Herren

St. Kr. Walldorf 4 - SKC 82 Brühl 3 2452:2317

Ohne Chance war Brühl 3 in Walldorf. Das Starttrio lag auch schon mit 49 LP zurück. Pietro Palazzo hat mit 411 LP seine derzeitige gute Form bestätigt. Uwe Frey erreichte im Schlusstrio zum ersten Mal über 400 LP. Dennoch wurde hoch verloren, weil der Walldorfer Guld mit 471 LP alles übertrafen hat. Ein solches Ergebnis kommt in der C-Liga nicht oft vor. Dennoch ist Platz 4 immer noch möglich. Um ihn kämpfen 3 Clubs. Allerdings ist der nächste Gegner der Tabellenführer aus Altlußheim. Aber wieso sollte nicht auch einmal eine Überraschung gelingen.

Einzelresultate: Alexander Zirnstern 344 LP, Alexander Kordes 410 LP, Pietro Palazzo 411 LP, Holger Koger 364 LP, Robin Blüm 387 LP und Uwe Frey 401 LP

Bezirksliga 2 Herren

SG SKC 77/A9 Altlußheim 2 - SKC 82 Brühl 2 5319:5241

Im Kellerduell der Bezirksliga 2 durften die Brühler nach Altlußheim. Beide Mannschaften zeigten gleich, dass sie bessere Ergebnisse kugeln können. So hatte beide Clubs gleich

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

einen Spieler mit über 900 LP im Startpaar. Der Robert Bauer hat mit 907 LP seinen ersten 900 bei den Brühlern erreicht. Dennoch lag man gleich mit 25 LP in Rückstand. Aber auch das Mittelpaar der "Wilden Jungs" gaben LP ab. Mit einem Minus von 39 weiteren LP erhöhte sich der Rückstand auf 64 LP. Dennoch wurde durch das Schlusspaar das Spiel noch einmal spannend. Der Alexander Böttcher und der Gerd Kaasikas hatten beide um die 240 LP erreicht und 32 LP Rückstand aufgeholt. Nach 100 Wurf hatte Alexander sogar 488 LP. Leider lief es danach nicht so weiter, und so musste man sich am Ende doch geschlagen geben. Dennoch gibt das gute Gesamtergebnis Hoffnung für die weiteren Spiele, um mit Siegen aus dem Keller zu kommen. Im nächsten Heimspiel kommt Walldorf, die ebenfalls in der Tabelle mit unten stehen. Das Spiel sollte auf jeden Fall gewonnen werden.

Einzelergebnisse: Robert Bauer 907 LP, Pantaleo Palazzo 858 LP, Matthias Mückenmüller 435 LP, Sascha Schiller 395 LP, Markus Rempp 849 LP, Alexander Böttcher 929 LP und Gerd Kaasikas 868 LP

Landesliga 1 Herren

SK Ubstadt 1 - SKC 82 Brühl 1

5315:5270

Nachdem man vor 3 Jahren noch gegen Ubstadt 2 spielte, kam es wieder mal zu einem Punktspiel in Ubstadt. Das Startpaar konnte immerhin eine kleine Führung von 28 LP erkegeln, dank eines guten Sebastian Rupp mit 907 LP. Das Mittelpaar konnte dann den Vorsprung um 45 LP erhöhen. Marco Mergenthaler hatte mit seinen 900 LP dazu viel beigetragen. Doch das Schlusspaar von den Ubstädter erwischte einen sehr guten Tag. Das Schlusspaar der "Wilden Jungs" hatte allerdings einige Probleme mit der Bahn. So wurde am Ende das Spiel noch gedreht und die Brühler standen wieder mit leeren Händen da. Nun kann man durch einen Heimsieg im nächsten Spiel gegen Adler Neckargemünd aber wieder das negative Punktekonto ausgleichen. Gegen die Adler Neckargemünd hatte man vor ein paar Jahren das BKBV-Pokalendspiel in Ettlingen gewonnen.

Einzelergebnisse: Jürgen Priester 849 LP, Sebastian Rupp 907 LP, Manfred Lorenz 892 LP, Marco Mergenthaler 900 LP, Markus Zirnstein 856 LP und Daniel Zirnstein 866 LP

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

immer dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr und freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

immer freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Samstag, 15. November 2008, 6. Spieltag

Kreisliga D2 gemischt:

10.00 Uhr SKC 82 Brühl 4 - RW Ubstadt 3

Kreisliga C Herren:

10.00 Uhr SKC 82 Brühl 3 - SG SKC 77/A9 Altlußheim

B-Jugend weiblich:

10.30 Uhr KV Karlsruhe - KV Brühl

Bezirksliga 2 Herren

12.30 Uhr SKC 82 Brühl 2 - RW Go9 Walldorf 2

Landesliga 1 Herren:

15.30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - KC Adler Neckargemünd

Die Schützengilde der Sportgemeinde Brühl hat mit ihrem Hubertusball den Saisonausklang gefeiert

Er soll Karfreitag auf der Pirsch gewesen sein, als ihm ein Hirsch begegnete, zwischen dessen Geweihstangen ein leuchtendes Kreuz erstrahlte sei. Hubertus hielt inne und fand angesichts dieses offensichtlich göttlichen Fingerzeigs zum Glauben zurück. So weit die Legende über den Heiligen, der später zum Schutzpatron der Jäger und Schützen erkoren wurde. Anfang November, zu Beginn der Jagdsaison, ist traditionell sein Festtag, den auch die Schützengilde der Brühler Sportgemeinde immer wieder mit einem unterhaltsamen Ball begeht. So trafen sie sich am Samstag im Clubhaus des Fußballvereins, um beim Hubertusball in geselliger Atmosphäre die sportliche Saison ausklingen zu lassen. Den musikalischen Auftakt gestalten seit vielen Jahren die Jagdhornbläser des Vereins, die diesmal unter der Leitung von Benny Buse die waidmännischen Klänge gekonnt in den stimmungsvoll ausgestaffierten Sportpavillon zauberten. Sie sollten auch im weiteren Verlauf des Abends das musikalische Hoch auf den Schützenkönig erklingen lassen.

Pokale und Präsent



Doch zunächst standen für Oberschützenmeister Dirk Metz und Oberschießleiter Andreas Vock die Ehrungen für die besten Schützen des Jahresschießens an. "In diesem Jahr sind das nicht so viele wie sonst üblich", verriet Metz schon im Vorfeld, "so bleibt uns anschließend mehr Zeit für Tanz und Geselligkeit."

Beim Jahresschießen werden die zwölf besten Ergebnisse, die von den Schützen im Verlauf der vergangenen Saison erbracht wurden, zu einem Durchschnittsergebnis berechnet. Bei der Luftpistole sind dabei maximal 400 Ringe zu erzielen. Marco De Fazio schoss durchschnittlich 367,8 Ringe und erhielt dafür den eindrucksvollen Pokal des Jahresbesten und ein Präsent.

Auf Platz zwei folgte bei der Luftpistole Wolfgang Montag mit im Schnitt 352,8 Ringen. Auch bei der Sportpistole - dabei sind maximal 300 Ringe möglich - zeigte De Fazio mit 277,5 Ringen das beste Ergebnis und heimste auch in dieser Disziplin Pokal und Präsent ein.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

- 15.11. VM 60 Schuss liegend, danach Unterhebelgewehr
- 15.11. 4. Ligawettkampf
- 16.11. VM LP und KK-Gewehr 3 x 10
- 22.11. K-98 Freundschaftskampf RAG Plankstadt/Ketsch - SG Brühl
- 30.11. 5. Ligawettkampf
- 06.12. Schlachtfest im KK-Stand
- 14.12. 6. Ligawettkampf
- 14.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt St. Wendel

Eine gesonderte Ehrung nahm Bürgermeister Dr. Ralf Göck vor: Er überreichte der langjährigen Schriftführerin der Schützengilde, Gisela Fillinger, die silberne Ehrennadel der Gemeinde. "Sie ist aus ihrem Verein bei den sportlichen Veranstaltungen, aber vor allem auch beim gesellschaftlichen Leben kaum wegzudenken", lobte der Bürgermeister die zu Ehrende. Seit 26 Jahren sei sie ehrenamtlich im Vorstand des Vereins tätig. Sie sei für alles, was mit Publikationen zu tun habe, zuständig und ziehe bei Veranstaltungen im Hintergrund die organisatorischen Strippen.

Nach dieser mit viel Applaus bedachten Ehrung machte es der Oberschützenmeister noch einmal richtig spannend. 26 Teilnehmer waren vor wenigen Wochen zum Königsschießen angetreten. Dabei wurde auf die schier unberechenbare Glücksscheibe geschossen, die zudem in einem Briefumschlag versteckt war. Auf diese Weise sorgt nur Fortuna dafür, wer den Ehrentitel tragen darf. Bis zur Verkündung der Würdenträger beim Hubertusball waren deren Namen ein streng gehütetes Geheimnis. Erster Ritter wurde Marcus Weber und zweiter Ritter Kurt Kalinowicz. Die Königskette übergab der bisherige Amtsinhaber Rudi Stefaniak, der diesmal nicht mitgeschossen hatte, um den Titel zu verteidigen, an Joachim Karger. Wie sehr das Glück eine Rolle spielt, zeigte sich beim Titel des Wurstkönigs für den Letztplatzierten, denn ansonsten gehört Uli Fitterer zu den erfolgreichsten Schützen.

Auch die Jugend hatte ihren Schützenhochadel ermittelt. Dort sicherte sich Etienne Maurer den Titel des Jugendkönigs, Kevin Bamberger wurde erster Jugendritter, die Jugendkönigin des vergangenen Jahres, Lisa Metz, wurde zweite Ritterin.

Garanten der guten Stimmung waren "Die fabelhaften Shakerboys", deren flotte Rhythmen die Schützen auf dem Tanzparkett zur Höchstform auflaufen ließen: Zusammen mit der attraktiv bestückten Tombola und dem geselligen Plausch ergab sich ein bunter Abend, bei dem die Schützen erst sehr spät, aber bestens gelaut auseinandergingen.

ch

Oldie Night zum Abschluss - Erotokritos und Fotini Bozambalidis, unsere Wirtsleute, verlassen das "Schützenhaus" Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. sucht Nachfolger

Im Mai 2009 wären es 21 Jahre. So lange bewirtschafteten sie nun schon das traditionsreiche Vereinslokal des Mehrspartenvereins am Weidweg. Die vielen Stammgäste möchten sich gar nicht ausmalen, dass damit Ende 2008 Schluss sein soll. "Wenn aus Alters- und Gesundheitsgründen der Schritt nicht gemacht worden wäre, würden wir sicherlich noch eine Weile bleiben", lässt "Kriton" durchblicken. Den Pachtvertrag hat der Wirt Anfang Oktober gekündigt und mit Einvernehmen der Vorstandschaft wurde der Vertrag auf den 31.12.2008 verkürzt.

"Die Suche nach einem Nachfolger, der das Vereinslokal Anfang März 2009 übernimmt, hat begonnen", informierte der 1. Vorstand der Sportgemeinde, Helmut Gärtner. Erste Interessenten seien bekannt.

Zum Abschluss soll noch einmal mit einer "Oldie Night" am Samstag, dem 15. November 2008 (Beginn 19.00 Uhr) im Vereinslokal gefeiert werden, bevor die Renovierungsarbeiten beginnen.

Der Eintritt ist frei, Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, 16. November 2008, veranstaltet Heinz Siegel einen Filmnachmittag. Heinz Spies präsentiert anschließend die Jubiläums-DVD. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Im Jubiläumsjahr 20. Freundschaftstreffen des WSV Brühl mit der KC Rheinau

Seit 20 Jahren treffen sich am 1. Freitag im November aktive und passive Mitglieder der Wassersportvereine WSV Brühl und KC Rheinau. Dieses Jahr war es ein besonderes Freundschaftstreffen. Nicht nur, dass der WSV Brühl im Jubiläums-

jahr als Gastgeber fungierte - nein, das 20. Treffen an sich war schon ein kleines Jubiläum.

Deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass an diesem Freitagabend über 30 Männer und Frauen ins Bootshaus kamen. Nach der herzlichen Begrüßung der Rheinauer durch den Vorsitzenden Heinz Spies überreichte dieser an Günter Hitzfeld - der den später kommenden Vorsitzenden Dieter Bott vertrat - eine DVD des Jubiläumsbanketts sowie den ersten Vereinswimpel aus der neu gestalteten WSV-Kollektion.

Die Rheinauer Paddler bedankten sich ihrerseits mit einer Collage wunderschöner Fotos gemeinsamer Veranstaltungen. Nach dem von Christl Fritz hervorragend zubereiteten deftigen Abendessen (Kassler, Leberknödel und Sauerkraut) ließ man sich das von einem Mitglied des Vereins gestiftete Fässchen Bier munden. Noch lange nach Mitternacht plauderte man in geselliger Runde über gemeinsame Veranstaltungen wie Wildwasserurlaube im Yukon, Eispaddeln auf dem Rhein, Modertouren, Nikolauspaddeln oder aber auch Sommerfeste und Gaudi-Paddeln.

Edwin Krauss wurde dabei nicht müde, zum Singen zu animieren oder lustige Reime vorzutragen. So war man sich einig, dass dieses traditionelle Treffen zweier befreundeter Vereine auch in Zukunft ein schöner Termin im Veranstaltungskalender des WSV Brühl und der KC Rheinau bleiben wird.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Volleyball

Brühler Volleyball Ortsmeisterschaft

Datum:	Sonntag, den 30. November 2008
Uhrzeit:	Spielbeginn: 10 Uhr (Hallenöffnung: 9:30 Uhr) Voraussichtliches Ende: 17 - 18 Uhr
Ort:	Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule
Spielmodus:	Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.
Spielberechtigt:	Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.
Meldegebühr:	0 Euro
Gemeldet sind bisher:	Max.ein Hund, Jägermeister, Kiribati, Zocker; Freunde der Sonne, Realschule, Freizeitkicker, SVR Leichtathleten AH, , Stickelspitzer, SV Hellas, Handball AH, Leichtathleten Aktive
Veranstalter:	TV Brühl, Abt.: Volleyball
Meldungen an:	Jutta Krenzlin, Tel: 780618 oder per Mail Ortsmeisterschaft@mhehl.de

**Abt. Handball****Ein Unentschieden in allen Belangen****TV Brühl - HSG Lußheim****26:26 (16:13)**

Am Samstag trennten sich der TV Brühl und die HSG Lußheim nicht nur in Tore unentschieden. Am Ende hieß es auch noch 2:2 nach direkten Disqualifikationen, zusätzlich musste noch 1 Brühler mit der dritten 2-Minuten-Strafe den verfrühten Gang auf die Tribüne antreten.

Doch der Reihe nach: Schon vor dem Anpfiff war klar, dass dies keine "normale" Begegnung werden wird. Auf Brühler Seite ging Hans-Peter Oestringer das erste Mal als Spielertrainer auf Punktejagd, auf Lußheimer Seite begann Torhüter Daniel Weißbrodt gegen seinen ehemaligen Verein in Tor.

In den ersten Minuten konnten die Brühler ihre Chancen konsequenter nutzen als die Gäste. So konnten die Östringer Schützlinge schnell mit 3:1 in Führung gehen. Bereits nach wenigen Angriffen musste dann der HSG-Torhüter nach einem Torerfolg von David Schlupp verletzt aufgeben. Peter Gaedtke hütete von da an das Tor und konnte seiner Mannschaft den nötigen Rückhalt bieten, der 4:4-Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Mit einem Zwischenspur setzten sich die Brühler Mitte der ersten Halbzeit jedoch auf 11:5 und 12:7 ab, ehe die Gäste besser ins Spiel fanden und zur Halbzeit auf 3 Tore verkürzten (16:13). Zu diesem Zeitpunkt mussten der Lußheimer Nicolai Gaedtke sowie die Brühler Thomas Jester und Markus Pfeifer in einem keineswegs übermäßig harten Spiel ihre Mannschaften bereits von den sehr gut gefüllten Zuschauerrängen beobachten.

Die zweite Halbzeit begann ausgeglichen. Zunächst konnte der TVB den 3-Tore-Vorsprung noch halten, musste dann jedoch den 20:20-Ausgleich hinnehmen und schließlich sogar den 21:23- und 22:24-Rückstand. Die Schiedsrichter hielten auch in dieser Phase an ihrer Linie fest - es traf mit Rouven Acquaviva den zweiten Lußheimer. Die Gastgeber konnten sich in Folge vor allem immer wieder durch Dennis Schäfer herankämpfen, sich aber nicht erneut entscheidend absetzen. Letztendlich blieb das intensive und offen geführte Spiel bis zur letzten Sekunde ausgeglichen und endete leistungsgerecht mit 26:26. Einen Wermutstropfen hatte die Partie besonders für David Schlupp. Der Youngster verletzte sich an der Schulter und wird in dieser Saison wohl nicht mehr zum Einsatz kommen können.

Durch das Unentschieden und die Ergebnisse der Konkurrenz konnte sich der TV Brühl um einen Platz auf Rang 10 verbessern. Dennoch wird am kommenden Sonntag gegen die Post SG Mannheim (bisher sieglos auf Platz 12) erneut ein heißer Tanz auf die junge Mannschaft zukommen.

Für den TV Brühl spielten: R. Helinski, Faulhaber; Langer (2), Schlupp (3), Nachtigall, D. Schäfer (16/5), Pfeiffer, Jester (1), Hoff, Martin, Klausner (1), Dederichs, Rohr (1), Oestringer (2)

DN

Landesliga Damen**TV Brühl klar geschlagen****TV Brühl - TV Schriesheim****21:28 (7:13)**

Innerhalb von Wochenfrist mussten sich die Damen des TV Brühl gleich zweimal mit dem gleichen Gegner herumschlagen. Nach dem achtbaren Auftritt in Schriesheim waren die Brühlerinnen guter Dinge, den Spieß im Heimspiel umdrehen zu können. Dazu wäre allerdings eine gute spielerische Leistung gepaart mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung notwendig gewesen. Leider war der TVB dazu an diesem Tag nicht in der Lage. Die routinierten Gäste überrannten förmlich die Gastgeberinnen und lagen schnell mit 0:4 in Führung. Dieser Führung rannte der TVB, der nie zu seinem Spiel fand, erfolglos hinterher. Dazu gesellte sich vor allem in der ersten Hälfte eine bisher nicht gekannte Fehlwurfquote, die dazu führte, dass die Gäste bis zur Pause mit 7:13 führten. Damit war das Spiel praktisch schon früh entschieden.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Brühlerinnen zwar vereinzelt besser zur Geltung, konnten aber dem Spiel keine Wende geben. Der TV Schriesheim spulte locker sein Pensum

herunter, ohne ernsthaft in Gefahr zu geraten. Die Brühlerinnen erzielten zwar in der zweiten Halbzeit doppelt so viele Tore wie in Abschnitt eins, aber das konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass die noch immer verlustpunktfreien Schriesheimerinnen an diesem Abend einfach eine Nummer zu groß für den TVB waren.

TV Brühl: Zimmermann, S. Wacker; Pietsch, A. Büchner (1), Siebenlist (8/5), Hirsch (8), Gaisbauer, Hemmerich, Neumüller (2), Heckmann, Bock (1), E. Wacker (1) ako

Brühler C-Mädchen überzeugend**BOL: TV Brühl - TSG Wiesloch****22:15 (12:9)**

Einen weiteren Sieg in ihrer ersten Oberligasaison erzielte die weibliche C-Jugend des TV Brühl im Spiel gegen die TSG Wiesloch. Der TVB war von Beginn an die tonangebende Mannschaft und spielte sich mit sehenswerten Kombinationen einen komfortablen Vorsprung heraus. Die eifrigen Gäste bemühten sich zwar ständig um eine Ergebniskorrektur, konnten den Sieg der Brühlerinnen aber nie ernsthaft in Gefahr bringen.

TV Brühl: Schneider; Grothe (2), Renkert, Meisterung, Röschel (7), Naber, Lena (1), Naber, Lisa (11/2), Rettig (1) ako

Damen, Kreisklasse B**TV Brühl verliert weiter an Boden****TV Brühl 1b - TB Reilingen 1b****13:19 (5:9)**

Im Kellerduell gegen die Reilinger 1b rechneten sich die Brühler 1b-Damen berechnete Chancen auf den ersten Sieg in dieser Saison aus, ging doch das Hinspiel in Reilingen nur mit 11:12 verloren. Dass es im Sport allenthalben anders kommt, ist zwar eine uralte Binsenwahrheit, aber sie war doch bei diesem Spiel wieder einmal zutreffend. Die keineswegs überragenden Gäste waren im Abschluss konsequenter als die Brühlerinnen, die immer wieder Fehlwürfe produzierten und sich so um den Lohn ihrer Arbeit brachten. In der kampfbetonten Partie konnten sich die Gäste Mitte der ersten Halbzeit etwas absetzen. Diesen Vorsprung verteidigten sie mit allen Mitteln. Der TVB gab nie auf und kämpfte unverdrossen, aber es kam letztendlich zu wenig Zählbares dabei heraus.

TV Brühl: Deutsch; Triebskorn, Booker, L. Körner (3), Martin (2), Stauffer (5), Schäfer (1), Franz (1), V. Büchner, Wagner, Michel (1)

ako

Handballvorschau**15.11.2008**

- 14.30 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel TSV Birkenau 1b - SG Brühl/Ketsch
- 15.00 Uhr weibliche A-Jugend, Sonderstaffel HSG Hemsbach/Sulzbach - TV Brühl
- 18.00 Uhr männliche C-Jugend, Sonderstaffel TV Schriesheim - SG Brühl/Ketsch
- 18.00 Uhr weibliche C-Jugend, BOL TSG 62 Weinheim - TV Brühl

16.11.2008

- 09.00 Uhr männliche E-Jugend, Aufbaurunde bei der SG Ilvesheim/Ladenburg (in Ladenburg, bis ca. 12.25 Uhr)
- 12.10 Uhr weibliche C-Jugend, Kreisstaffel Post SG Mannheim - TV Brühl 1b
- 13.00 Uhr männliche B-Jugend, Kreisstaffel SG Ilvesheim/Ladenburg - SG Brühl/Ketsch 1b (in Ladenburg)
- 13.30 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel SG Edingen/Friedrichsfeld - SG Brühl/Ketsch (in Friedrichsfeld)
- 13.40 Uhr Kreisklasse B, Damen Post SG Mannheim 1b - TV Brühl 1b
- 17.30 Uhr Kreisliga Männer Post SG Mannheim - TV Brühl

18.11.2008

- 19.15 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel TB Reilingen - SG Brühl/Ketsch

Bouleabteilung**Freundschaftsspiel in Oberhausen**

Am 08.11.2008 traten die 1. und 2. Mannschaft der Bouleabteilung des TV Brühl e.V. zu einem Freundschaftsspiel in Oberhausen an. Gespielt wurde im Ligamodus. Dabei musste die 1. Mannschaft eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen, während die 2. Mannschaft mit 0:5 klar verlor.

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Fußball-Landesliga:****FV Brühl - DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal**

Nach einem mäßigen Spiel der Fußball-Landesliga zwischen dem FV Brühl und Ziegelhausen/Peterstal musste der FV Brühl gegen einen keinesfalls übermächtigen Gegner mit einem 0:1 eine weitere Heimpleite hinnehmen. "Nachdem uns mit Jonas Becheikh und Kay Rohr die komplette Innenverteidigung ausfiel, habe ich ein schwieriges Spiel für uns erwartet. Dennoch stand die Abwehr recht ordentlich. Meine Mannschaft war zwar bemüht, im Spielaufbau aber zu schwach", bilanzierte Brühls Trainer Richard Weber nach dem Schlusspiff.

Und in der Tat, klar herausgespielte Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. So musste Brühls Keeper Stefan Knebel erst in der 19. Minute das erste Mal eingreifen, er klärte per Fußabwehr gegen Robin Menges. Auch eine Aktion von Marco Annese im Strafraum brachte nichts Zählbares, sein Schuss wurde abgeblockt. Ziegelhausen nutzte schließlich einen unberechtigten Freistoß, Steffen Hoffmann hatte klar den Ball gespielt, zur Führung, Andreas Beckenbach schaltete am schnellsten und erzielte das 1:0 für Gäste (35.).

Die erste klare Brühler Torgelegenheit hatte schließlich Marco Annese in der 60. Minute. Nach einer Flanke von David Müller nahm er den Ball direkt, der glänzend parierende Christopher Bechold im Gästetor verhinderte aber den Ausgleich. Zehn Minuten später konnte sich der FVB bei Stefan Knebel bedanken, der nach einem Konter gegen den frei auf ihn zustürmenden Oliver Teich die Vorentscheidung verhinderte. Brühl stemmte sich jetzt gegen die drohende Niederlage und erarbeitete sich ein optisches Übergewicht. "In der Schlussphase hat uns auch das nötige Quäntchen Glück gefehlt", trauerte Brühls Übungsleiter einem möglichen Punktgewinn nach. Nach einem weitem Konter in der Nachspiel war es allerdings erneut Stefan Knebel, dieses Mal gegen Pascal Baumgärtner, der einen weitem Treffer des Fusions-Clubs verhinderte.

FVB: Knebel - Fenchel, Lucchese, Arnold, Cejas-Lopez, Bor, Hoffmann, Simon, Lehmann (52. Müller) Annese, Imeri
vm

Kreisklasse A**FV Brühl 2 - SC Olympia Neulußheim 11:0 (6:0)**

Eine Galavorstellung bot die Mannschaft von Thoams Jöhl und Frank Jäckel den zahlreichen Zuschauern. Neulußheim zeigte sich nach bereits 18 Minuten geschockt, denn nach Treffern von Chatzuoannidis, Acikgüloğlu und Heene führte der FVB bereits 3:0. Benjamin Roos begann im Anschluss ein Frustfoul, was in der 20. Minute zur roten Karte führte. In der 36. und 40. Minute baute Chatzuoannidis, der einen Glanztag hatte und einen lupenreinen Hatrick erzielte, die Brühler Führung aus. Tim Heene besorgte dann mit 6:0 den Halbzeitstand.

Trainer Jöhl brachte zu Beginn der 2. Halbzeit zwei neue Stürmer. Alexander Liebzeit bedankte sich dafür mit dem 7:0. Spielmacher Kay Gerwig, der seine Mannen immer wieder glänzend einsetzte, bewies nun auch Torjägerqualitäten und erzielte Treffer 8 und 9 für die Brühler Farben. Das eigentlich faire Spiel hatte in der 57. Minute einen unsportlichen Höhepunkt - erst sah Gästetorwart Steffen Bronner wegen Reklamierens die gelb-rote, in der gleichen Minute dann der Brühler Antonio De Simone wegen Unsportlichkeit gar die rote Karte. Christian Distelrath schloss eine schöne Einzelleistung

in der 88. Minute mit dem 10:0 ab. Brühl ließ nicht locker und in der 90. Minute erzielte Patrick Zinn den 11:0-Endstand.
FH

Vorschau**FV Brühl spielt in Obergimpfern**

Der FV Brühl kommt in der Fußball-Landesliga einfach nicht auf die Beine und steht jetzt am Samstag um 14.30 Uhr beim starken Aufsteiger TSV Obergimpfern vor einem schweren Auswärtsspiel.

Auch nach dem hohen Heimsieg gegen Neulußheim rangiert der FV Brühl 2 lediglich aufgrund der schlechteren Tordifferenz hinter Spitzenreiter TSV Neckarau auf Platz zwei in der Fußball-Kreisklasse A. Am Sonntag um 14.30 Uhr gastiert die Jöhl-Elf jetzt beim SC Pfingstberg-Hochstätt.

Die Privatmannschaft spielt um 9.30 Uhr beim VfR Mannheim 2a.

Juniorenspiele am Samstag:

A -Jun., 15.00 Uhr	FVB - FC Dossenheim
C1-Jun., 13.30 Uhr	FVB - TSG Lützelstachsen 1
D2-Jun., 13.00 Uhr	FVB - FV Fortuna Heddesheim 2
E3-Jun., 12.00 Uhr	FVB - VfL Neckarau 4
B1-Jun., 13.00 Uhr	SG Siemens Karlsruhe - FVB
B2-Jun., 14.00 Uhr	Polizei SV Mannheim - FVB
D1-Jun., 13.00 Uhr	TSG Eintr. Plankstadt - FVB
E1-Jun., 12.00 Uhr	SC Olympia Neulußh. 3 - FVB
E2-Jun., 12.00 Uhr	VfR Mannheim 2 - FVB

vm

Hallenkreismeisterschaften der Fußballjugend

Am Wochenende richtet die Jugendabteilung des FV Brühl die Hallenkreismeisterschaften 2008/09 für F- und E-Junioren des Fußballkreises Mannheim aus. Brühler Teams sind in drei von vier Gruppen vertreten:

Samstag, 15.11.2008, F-Junioren

Gruppe 1 (09.30 - 13.00 Uhr) FV Brühl 1
Gruppe 5 (13.00 - 18.20 Uhr) ohne FVB

Sonntag, 16.11.2008, E-Junioren

Gruppe 1 (09.30 - 13.00 Uhr) FV Brühl 1
Gruppe 2 (13.30 - 17.00 Uhr) FV Brühl 2

Die Besucher erwartet wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu günstigen Preisen. Durch den Verzehr unterstützen Sie die Jugend des FV Brühl. Der Eintritt ist frei. Der Nachwuchs freut sich auf möglichst viel Publikum.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**Fußballvorschau:****Verfolgerduell in Rohrhof**

Der SV Rohrhof trifft am Sonntag, 16.11.2008, um 14.30 Uhr auf die Mannschaft des ASV Feudenheim. Die Feudenheimer sind punktgleich mit dem SVR und liegen auf dem sechsten Tabellenplatz. Nach dem 6:1-Erfolg in Edingen sollte die Mannschaft des SVR bestrebt sein, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die nächsten Punkte einzufahren. Die Zuschauer dürfen sich auf ein spannendes Spiel freuen.

Die zweite Mannschaft empfängt am Sonntag den ASV Feudenheim II. Die Mannschaft um Maik Moxley geht als Außenseiter in diese Partie. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr.
C.S.

Junioren: Samstag, 15.11.2008

A-Jugend., 17.05 Uhr	SV 98 Schwetzingen II - SVR
B-Jugend, 14.15 Uhr	SVR - SG Altlußheim/Neulußheim
C-Jugend, 14.00 Uhr	Spvgg Sandhofen - SVR
D-Jugend., 13.00 Uhr	SVR - Spvgg Ilvesheim 2
E-Jugend, 12.00 Uhr	SVR - FV Leutershausen

Fortuna Edingen - SV Rohrhof 1:6 (1:0)

Die Gastgeber kamen klar besser ins Spiel und gingen bereits in der 4. Minute durch Hörth in Führung. Auch danach war Rohrhof viel zu passiv, während Edingen das Spiel klar beherrschte. In der Halbzeit musste Stephan Knapp seine Spieler wachgerüttelt haben, denn nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff gelang Malte Melbeck der 1:1-Ausgleich. Beide Mannschaften lieferten sich nun ein offenes Spiel, in dem Edingen noch die etwas gefährlicheren Gelegenheiten hatte. In der 64. Minute war es schließlich Daniele Parisi, der den SVR mit einem glänzend geschossenen Freistoß auf die Siegerstraße brachte. Und als Daniele Parisi acht Minuten später noch das 3:1 erzielte, war das Spiel entschieden. Thorsten Kotelmann (76.), Christoph Popp (86.) und Daniel Zöllner (88.) erhöhten auf 6:1.

DJK Neckarhausen 2 - SV Rohrhof 2 1:0 (1:0)

In einem niveauarmeren Spiel gingen die Gastgeber bereits in der 5. Spielminute in Führung. Danach beschränkten sie sich darauf, den Vorsprung gegen die harmlosen Gäste zu verwalten. Die einzige Chance für den SVR vergab Quasebarth (13.).

Rohrhof wurde im zweiten Abschnitt etwas stärker, ohne jedoch zu großen Chancen zu kommen. Die beste Möglichkeit vergab Mink, dessen Schuss aus 10 Metern am Tor vorbeiging (68.). Fünf Minuten vor dem Ende konnte sich der Schlussmann des SVR nochmals auszeichnen, als er einen Foulelfmeter hielt. Es erfolgte nochmals ein Aufbäumen der Gäste, doch Fehler im Spielaufbau verhinderten den Ausgleichstreffer.

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.****Tanzen wie die Profis? Erst mal ausprobieren! Workshop Gesellschaftstanz beim TSC Kurpfalz**

Wer Lust hat, selbst einmal das Tanzen auszuprobieren, sollte einfach den nächsten Schnupper-Workshop des TSC Kurpfalz besuchen. Dort kann man ausprobieren, wie viel Spaß das Tanzen macht. Der Workshop ist für jedermann geeignet und findet an zwei Samstagnachmittagen im November in Brühl statt. Beim ersten Termin geht es lateinamerikanisch zu mit Cha-Cha-Cha und Salsa, während beim zweiten Termin langsamer Walzer und Discofox auf dem Übungsprogramm stehen. Der Preis für einen Termin beträgt 12,- € bzw. für beide Termine 20,- € pro Paar.

Am 15. November werden lateinamerikanische Tänze geübt, am 22. November stehen langsamer Walzer und Discofox auf dem Programm. Der Workshop wird von Inka Mendel geleitet, einer langjährigen und erfahrenen Trainerin. Ort der Veranstaltung ist die Jahn-Sporthalle in der Kirchenstraße 21 in Brühl; die Veranstaltungen dauern jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung sind bei der Trainerin Inka Mendel (mendel@tsc-kurpfalz.de) oder bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Exizidis (Tel. 06202/9509301) möglich.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.**Mitgliederversammlung mit Angelkartenbestellung**

Am Samstag, den 15. November 2008, bereits ab 19.00 Uhr beginnt im Clubhaus des SV Rohrhof für dieses Jahr die letzte Mitgliederversammlung, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Neuaufnahmen
2. Rückblick Fischerfest
3. Vorschau Familienabend
4. Termine 2009
5. Winterangeln

6. Verschiedenes
7. Angelkartenbestellung

Aktive, die an dem Winterangeln teilnehmen möchten, können sich bei unserem Sportwart Udo Sammer melden. Ferner besteht am Ende der Versammlung die Gelegenheit, beim Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann die für das nächste Jahr gewünschten Angelkarten zu bestellen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die ausgefüllten Fanglisten mitzubringen und abzugeben sind. Wird dies versäumt, kann keine Bestellung in Auftrag gegeben werden. Für Nachzügler ist kein weiterer Termin vorgesehen, weshalb Säumige sich dann selbst um die Karten bemühen müssen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Vorschau auf Familienabend

Es wird rechtzeitig veröffentlicht, dass der Familienabend des ASV Rohrhof am Samstag, den 22.11.2008 in der SV-Sporthalle stattfindet, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu diesem grandiosen Abend lädt der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl alle Mitglieder recht herzlich ein. Für die Anglerfamilie ist dieses Fest das letzte Großereignis für das Jahr 2008 und bedeutet gleichzeitig auch das Ende der offiziellen Angelsaison.

Die schriftlich eingeladenen Ehrengäste und alle Vereinsmitglieder erhalten bei der Begrüßung neben dem üblichen Glas Sekt ein Los für die Tombola. Im Laufe des Abends wird sich dann herausstellen, wer Glück hatte und einen der wertvollen Preise mit nach Hause nehmen darf. Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder auch ein Rückblick über das abgelaufene Angeljahr durch Uwe Kanehl. Bereits im Vorfeld hat Bürgermeister Dr. Ralf Göck sein Erscheinen angekündigt. Es folgen mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und für besondere Verdienste um den Verein. Systematisch wird Spannung aufgebaut, die mit der Bekanntgabe des Vereinsmeisters ihren Höhepunkt erreicht. Aufgelockert wird der Abend mit einem Sketch durch unsere Frauengruppe, die schon seit Jahren die Lacher auf ihrer Seite hat und das Programm in gekonnter Manier auflockert. Aus einer gekürzten Karte können Speisen und Getränke bestellt werden. Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Gbm.

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl**Schwache Vorstellung in Heppenheim****9. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga**

Mit einer 10:9-Niederlage kehrte die 1. Mannschaft aus Heppenheim zurück, das Spiel wurde erst im Team-Garne (Sudden Death) für die Gastgeber entschieden, so konnte wenigstens noch ein Punkt gerettet werden.

Der Spielverlauf begann erfolgreich für unser Team mit zwei gewonnenen Doppeln, doch dann verfolgte sie das Pech bzw. Konzentrationsmängel. Selbst den Routiniers versagten die Nerven, so konnte nur Andre Kiesecker an seine guten Leistungen anknüpfen. Jetzt heißt es, in den nächsten Tagen die Nerven wieder in den Griff zu bekommen, denn der nächste schwere Gegner wartet schon.

Bester Einzelspieler war Andre Kiesecker mit 3:1 Spielen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Montag, den 17. November, in Heidelberg gegen den Dartclub "DC Heidelberg 1".

Wir wünschen allen Spielern ein "Good Dart".

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter

www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



Brühler Meister 2008 beim Bürgermeister im Rathaus



v.l.: Elektrotechnikermeister Markus Kohler, Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Kraftfahrzeugtechnikermeister Marcus Schwab im Rathaus

In diesem Jahr waren es zwei junge Männer aus Brühl, die die Meisterprüfung geschafft haben. Alle 543 Jungmeisterinnen und Jungmeister der Region hatte die Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald wie jedes Jahr zu einer großen "Meisterfeier" in den Mannheimer Rosengarten eingeladen. Nach der Begrüßung der etwa 1.400 Gäste durch den Präsidenten der Handwerkskammer, Walter Tschischka, und einem Grußwort für die Ehrengäste, welches diesmal von Weinheims Oberbürgermeister Bernhard gesprochen wurde, hielt der baden-württembergische Landwirtschaftsminister Hauk eine Festansprache.

Tags darauf traf sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit den beiden Brühler Meistern im Rathaus, gratulierte und überreichte kleine Geschenke. Markus Kohler (24) aus der Erzbergerstraße ist frischgebackener Elektrotechnikermeister und mittlerweile als Kraftwerker im Großkraftwerk Mannheim tätig. Gelernt hatte Kohler bei der BASF und als Betriebselektriker der Firma Metzeler die Meisterschule nebenberuflich absolviert und die Prüfung im Februar bestanden. "Beim GKM habe ich bereits eine weitere Schulung, jetzt zum Kraftwerksmeister, begonnen", so Kohler, der es sich auch vorstellen könnte, sich selbständig zu machen.

"Hauptberuflich" hat Marcus Schwab (27) aus der Edith-Stein-Straße seinen Kraftfahrzeugtechnikermeister gemacht. Er hat bei VW Rohr in Ketsch gelernt, hat danach bei Audi in Neckarsulm und zuletzt bei EuroMaster in Heidelberg gearbeitet, bevor er auf die Meisterschule wechselte. Die Selbständigkeit bezeichnete Schwab durchaus als lohnendes Ziel, zumal sein Vater ebenfalls selbständig war. "Allerdings fehlt mir noch das nötige Kleingeld," meint der Kampfsportler realistisch und könnte es sich auch vorstellen, Werkstattelehrer in einer Berufsschule zu werden, zumal er schon Erfahrungen in der Jugendarbeit in dem früheren Jugendhaus in Brühl gesammelt hat.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Mikrowelle Sharp, 650 W, voll funktionsfähig Tel. 73302
- 2 Kisten Bücher (Romane, Reiseliteratur), einige Bücher in Spanisch bzw. Französisch Tel. 0160/97527646
- 1 Wohnzimmerisch, altdeutscher Stil, Marmor, 160 x 80 cm Tel. 71531
- 1 4-Sitzer-Couch (2,50 m lang) und 2 Sessel, sandfarben Tel. 65211
- 1 Drucker, Epson Stylus D68 Tel. 73411

Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

Weihnachtsbasar

Wie in jedem Jahr lädt der Waldorfkindergarten Schwetzingen zu seinem Weihnachtsbasar in den Räumen des Bassermangelandes, Marstallstraße 51, ein.

Musikalisch eröffnet wird der Basar am Samstag, den 15.11., um 19.00 Uhr. Danach besteht bis 21.00 Uhr die Möglichkeit, die schön hergerichteten Räume anzuschauen und die selbst hergestellten Bastelarbeiten der Eltern zu bewundern und zu erwerben. Darüberhinaus kann man sich im Café bei Speis' und Trank verweilen.

Der Basar wird am Sonntag, den 16.11., von 10.00 bis 16.00 fortgesetzt.

Neben dem Verkauf und Café wird hier noch etliches andere für die kleinen Besucher angeboten:

- Kinderlädchen - Backen und basteln für Kinder
- Puppenspiel und Märchen

Die Facherzieherinnen, Mitglieder des Vorstandes und Elternbeirats stehen Interessierten zum Gespräch über die Waldorfpädagogik und den Kindergarten zur Verfügung.

Appel + Ei Schwetzingen

Einkaufen für wenig Geld

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (außer Feiertags):

12.00 bis 16.00 Uhr

Samstag (außer feiertags):

10.00 bis 13.00 Uhr

Montag geschlossen

Markgrafenstraße 12 (Nähe Feuerwache), 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931-424

Achtung: Einkauf ist nur mit gültiger Kundenkarte möglich! Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06202/931 424.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 16.11.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September "Jehova sorgt für unsere Rettung", gestützt auf Psalm 37:40.

Dienstag, 18.11.2008

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 9 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Mit anderen so umgehen, wie Gott es wünscht" (Nicht schadenfroh sein/Die Wahrheit sagen).

Donnerstag, 20.11.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hebräer 9-13 werden unter anderem die Themen behandelt: "Hebräer - wieso nützlich?" und "Wie das Verzeihen die Einheit fördert".

Pro Seniore Residenz Brühl

Vortrag "Die Abgeltungssteuer"

Ab 01.01.2009 gilt die "neue" Abgeltungssteuer. Dann werden bestimmte Kapitalerträge an der Quelle (d.h. zum Beispiel, die Bank behält die Steuer ein) mit bis zu maximal circa 28 % (unter Berücksichtigung von Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) belastet, an den Anleger also nur 72 % ausbezahlt werden. Welche Anlageformen das betrifft, welche Ausnahmen von diesem Grundsatz bestehen, für wen diese Gesetzesänderung vorteilhaft ist, für wen sie Nachteile bringt und welche Gestaltungsmöglichkeiten dem Anleger bleiben, darüber gibt der Vortrag von Rechtsanwalt und Steuerberater Peter Fränznick einen Überblick.

Veranstaltungstermin ist Mittwoch, der 19. November 2008, um 18.00 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl.



Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, den 17.11.2008, findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus "Frankeneck" Schwetzingen statt.

18.30 Uhr Vortrag:

"Keine Angst vor ambulanter Chemotherapie"

mit Frau Prof. Dr. Birgit Kallinowski, Fachärztin für innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Schwetzingen.

Gäste sind herzlich willkommen

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 06202/74816,

Silvia Riese Tel. 06202/71989, und

Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974

Badische Heimat

Die diesjährige Veranstaltungsreihe des Bezirkes Schwetzingen endet am Samstag, den 22.11.2008 mit dem Besuch der Ausstellung "Homer" im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim. Neben Informationen über Homers Leben und Werke werden Exponate aus der Zeit, über die Homer berichtete, gezeigt und erläutert. So lassen Vasen, Gemälde und Statuen den Mythos von Troja und den Irrfahrten des Odysseus lebendig werden. Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Neuen Messplatz in Schwetzingen. Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Die Führungen beginnen um 15.00 Uhr. Die ermäßigten Kosten für Eintritt und Führung betragen 10,00 € pro Person.



- Anzeige -

Infotag des neu gegründeten Ärzte-Netzes

Die neuro-psychiatrische Versorgung Kurpfalz, ein Zusammenschluss von elf Neurologen und Psychiatern der Region, veranstaltet am 15. November von 13 bis 17 Uhr im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim (C5, Zeughaus) einen Informationstag für interessierte Patienten und Angehörige sowie für ärztliche Kollegen aus Praxis und Klinik.

Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung werden Vorträge zu Demenz und bildgebende Verfahren in der neurologischen Diagnostik sein. Hierzu konnten ausgewiesene Experten als Vortragende gewonnen werden: Prof. Groden, Uni Mannheim, wird über moderne bildgebende Verfahren in der neurologischen Diagnostik und Prof. Kruse, Heidelberg, wird über Demenz referieren. Im Foyer werden Infostände der Pharmaindustrie aufgebaut. Hier können sich Interessierte zu weiteren neurologisch-psychiatrischen Themen informieren. Die Ärzte der NPV-Kurpfalz stehen an den Infoständen für Informationsgespräche zur Verfügung.

Am 30. November ist Anmeldeschluss bei Jugend forscht 2009

Du willst es wissen:

Endspurt für junge Forscher und Erfinder

Wer 2009 bei Jugend forscht dabei sein will, sollte sich beeilen. Nur noch bis zum 30. November können sich Jungforscherinnen und Jungforscher für die Teilnahme anmelden. Jüngere Schüler ab Klasse 4 starten in der Juniorensparte "Schüler experimentieren", die 15- bis 21-Jährigen in der Sparte "Jugend forscht".

Die 44. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb steht unter dem Motto "Du willst es wissen". Junge Wissenschaftler, die die Herausforderung annehmen wollen, können zum Beispiel alternative Energien erforschen, innovative Computersoftware programmieren oder neue Hilfen für behinderte Menschen entwickeln. Ebenso interessant und spannend ist es, komplexe Zahlenräume zu analysieren, Tiere in ihrer Umwelt zu beobachten oder den Blick ins Weltall zu wagen.

Noch allerdings besteht kein Grund zur Hektik. Für die Anmeldung reicht es zunächst, ein Forschungsthema festzulegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben Fachgebiete passen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Bis Anfang Januar 2009 kann dann in der Schule oder zu Hause geforscht und experimentiert werden. Erst danach müssen die Teilnehmer ihre schriftliche Arbeit einreichen.

Ab Februar 2009 finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt, auf denen die Jugendlichen ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit präsentieren. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 800.000 Euro vergeben.

"Auch in der 44. Wettbewerbsrunde erwarten wir wieder eine rege Beteiligung", sagt Dr. Uta Krautkrämer-Wagner, Geschäftsführerin der Stiftung Jugend forscht e. V. "Durch die Teilnahme am Wettbewerb können Jugendliche wichtige Schlüsselqualifikationen erwerben: Sie verbessern ihr Problemlösungsverhalten, stärken ihre Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten und steigern ihre Sozialkompetenz. Auf diese Weise verwirklicht Jugend forscht ein Maß an individueller Förderung, das im schulischen Bereich nicht die Regel ist."

Das Formular zur Online-Anmeldung, die Teilnahmebedingungen und das Wettbewerbsplakat 2009 gibt es unter www.jugend-forscht.de im Internet.

LEERE
BRIEF-
KÄSTEN



Wunsch
Ihrer ZeitungszustellerInnen